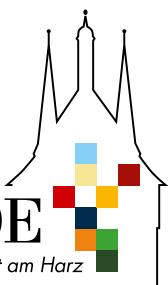


AMTSBLATT

WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz



**Eröffnung
am 2. April 2021**

Bürger- und Miniaturenpark öffnet nach der Winterpause wieder seine Türen.



© Park und Gärten GmbH



Impfstart

Das Impfzentrum Wernigerode ist startklar.

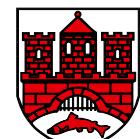
[Seite 4](#)

Projektstart

Bürgerbeteiligung zum Stadtteilentwicklungskonzept Hasserode. [Seite 15](#)

Neustart

Immo Kramer wird neuer Dezernent für Stadtentwicklung. [Seite 5](#)





VON MENSCH ZU MENSCH – UNSERE TAGESPFLEGEN



Geselligkeit und ein heiteres Miteinander zeichnen den Alltag in unseren **4 TAGESPFLEGEN IN WERNIGERODE** aus. Unsere Gäste holen wir morgens von zu Hause ab (auch außerhalb von WR) und starten den Tag bei einem gemeinsamen Frühstück mit anschließender Zeitungsschau.

Für sportliche und geistige Aktivierung bieten unsere Fachkräfte spezielle Übungen an. Regelmäßig werden Ausflüge unternommen. Frisch gekocht bieten wir das Mittagessen und die pflegerische Versorgung der Gäste ist obligatorisch. Die Finanzierung des Besuches einer Tagespflege übernimmt Ihre Pflegekasse.

SIE SIND AM ZUG!
Schnuppern Sie gern 1x kostenlos in unser Angebot.



Bei Interesse wählen Sie 03943. 92 08 88 oder schauen Sie unter www.gsw-wernigerode.de vorbei.

OPEL GIBT ES BEI ...

Erlebach & Heuck GmbH
Theodor-Fontane-Str. 15
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 43333



Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

SONDER-
AKTION!



Bio Pflanzkartoffeln



Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

Unsere
Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,

der Frühling hat Einzug gehalten in unserer bunten Stadt, die Tage werden länger und viele Frühlingsblüher sorgen für Lichtblicke in ganz Wernigerode. Die Lichtblicke zu sehen, scheint uns im Moment etwas schwer zu fallen. Die anhaltende pandemische Lage, in der wir uns seit über einem Jahr befinden, hält uns weiterhin fest im Griff.

Ich möchte Ihnen gern sagen: verlieren Sie nicht den Mut und die Zuversicht. Die Coronapandemie durchdringt alle Lebensbereiche, schränkt unseren Alltag ein. Überall wird aber auch auf Hochtouren daran gearbeitet, die Impfungen voranzubringen und die Ansteckungen zu verringern. Es ist noch ein langer Weg, der vor uns liegt. Aber seien Sie sicher, dass auch die Stadt Wernigerode alles daran setzt, die Pandemie zu bekämpfen. Mit unserem Impfzentrum haben wir uns gut aufgestellt und werden nach Erhalt des derzeit so knappen Impfstoffs viele Menschen impfen können.

In unserem aktuellen Amtsblatt darf ich Sie einladen, mit uns einen Streifzug durch Wernigerode zu machen, neues zu erfahren und auch einen kleinen Rückblick zu unternehmen – zum Beispiel auf den Internationalen Frauentag und ein ansprechendes Videoformat.

Ich freue mich, an dieser Stelle ein Grußwort an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger richten zu können. Es wird mein letztes Grußwort in meiner Funktion als Dezerent für Stadtentwicklung und stellvertretender Oberbürgermeister sein. Ende des Monats April verabschiede ich mich in den Ruhestand und mein Nachfolger wird das Steuer übernehmen. In den letzten Jahren habe ich mit vielen Kolleginnen und Kollegen an der Gestaltung Wernigerodes mitgewirkt. Die Begleitung großer Bauprojekte und auch das Umsetzen kleinerer Vorhaben haben mir ein erfülltes Arbeitsleben beschert.

Ruhiger wird es in den nächsten Wochen in unserer Stadt nicht werden, viele neue Projekte stehen in den Startlöchern oder haben bereits begonnen. Der Ausbau der Friedrichstraße, Wohnungsbauprojekte in der Innenstadt, die Fertigstellung der umgestalteten Breiten Straße, der Hochwasserschutz, der Neubau der Francke-Grundschule und viele weitere Vorhaben, werden das Bild Wernigerodes in den nächsten Jahren nachhaltig prägen.

Mit dem beginnenden Frühling starte ich in einen neuen Lebensabschnitt, auf den ich mich ebenfalls sehr freue. Die Begleitung der Entwicklung unserer schönen Stadt wird mir auch aus einer neuen Perspektive weiterhin ein Herzensanliegen sein.

Burkhard Rudo

Ihr Burkhard Rudo
stellvertretender Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode



Aus dem Inhalt

Rathausnachrichten

Impfstart in Wernigerode	4
Neuer Dezerent im Amt	5
Schiedspersonen berufen	5
Frauentag 2021	7
Auszubildende im Blickpunkt	8
Absage Chorfestival	9
Umweltpreis	9
Bürger- und Miniaturenpark	11
Projekt »Stadtgrün«	12
Infotafeln am Eichberggraben	12
Hilfsaktion	13
Erste Schnellladesäule	13
Sonderausstellung	15
Stadtentwicklungskonzept	15
Informationen zum Weihnachtsmarkt 2021	23
Energieberatung Solarenergie	23

Amtliches

Leinenpflicht für Hunde	17
Keine Oster- und Walpurgisfeuer ...	17
Entgeltordnung Harzmuseum	17
Öffentliche Ausschreibung	18
Bebauungsplan Nr. 04	18
Bebauungsplan Nr. 64	18
Komplexreinigung	19
Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode	20
Gewässerschautermine	20
Informationen der enwi zur Sammlung biologischer Abfälle	20

Bildung

Termine	22
Neues aus den Tagesstätten	23/24
Kinderakademie	24

Soziales

Termine	25
Virtueller Rundgang	25

Kirchen

Termine im April	26
------------------------	----

IMPRESSUM

Herausgeber	Oberbürgermeister Peter Gaffert
Redaktion	Pressestelle // Tel 03943 654107 // pressestelle@wernigerode.de
Erscheinungsweise	monatlich
Auflage	20.000 Exemplare
Gesamtherstellung	Harzdruckerei GmbH Wernigerode Max-Planck-Straße 12/14 // 38855 Wernigerode Tel 03943 5424-0 // Fax 03943 542499 info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de
Papier	80 g/m ² Inapa Bavaria matt
Anzeigenberatung	Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de
Verteilung	Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet // Bezugsmöglichkeiten über den Verlag Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten Medien-Service-Harz-Börde GmbH // Westendorf 6 // 38820 Halberstadt Telefon: 03941 699242 // Fax: 03941 699244
Genderhinweis	Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.
Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an! Frau Prinzler: 03943 54240	



Erfolgreicher Impfstart in Wernigerode

Das Impfzentrum Wernigerode nahm am Freitag, den 12. März 2021 den Betrieb auf. Es wurden pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer der städtischen Einrichtungen geimpft. Über 100 Personen nahmen ihren Impftermin wahr. Einer von ihnen war Thomas Möx, Schulleiter der Grundschule Harzblick. »Uns gibt diese Impfung eine gewisse Sicherheit, da wir natürlich viel Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern haben. Ich persönlich habe nicht gezögert, den Termin wahrzunehmen und auch mein Kollegium zeigte eine hundertprozentige Impfbereitschaft«, sagte Thomas Möx.



Schulleiter Thomas Möx im Vorbereitungsgespräch zur Erstimpfung.

Die Impfung der Lehrerinnen und Lehrer sowie der pädagogischen Fachkräfte mit AstraZeneca stellte die Generalprobe für das Wernigeröder Impfzentrum dar. Alle gut geplanten Abläufe konnten in der Praxis beobachtet und gegebenenfalls angepasst werden. Rüdiger Dorff, Dezernent für Bürgerservice war sehr zufrieden mit dem problemlosen Anlauf des Impfzentrums. Denn am Samstag ging es Punkt 8 Uhr gleich weiter: 102 Seniorinnen und Senioren standen auf der Liste des Impfteams, um ihre Erstimpfung mit dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer zu erhalten. Viele ließen sich von ihren Angehörigen begleiten. Das Team der DLRG kümmerte sich um jeden Einzelnen, die Arztgespräche wurden genau geführt, alle Abläufe funktionierten auch hier sehr gut. Der erste Wernigeröder, der geimpft wurde, war der 90-jährige Johannes Bräuer. Er nahm den Termin gemeinsam mit seiner Frau Irmgard wahr, die dann als drittes an der Reihe war. Beide zeigten sich sehr begeistert von der Organisation des Impfablaufs und von den vielen hilfsbereiten jungen Menschen vor Ort.

Während die Seniorinnen und Senioren geimpft wurden, besuchte Landrat Thomas Balcerowski gemeinsam mit dem stellvertretenden Oberbürgermeister Burkhard Rudo das Impfzentrum. Sie machten sich ein Bild von den Abläufen, kamen mit den Impfarzten ins Gespräch und ließen sich die Räumlichkeiten zeigen. Beide waren sehr zufrieden mit der Organisation und dem Engagement des gesamten Teams. Burkhard Rudo sagte dazu: »Alle, die hier heute helfen, machen einen sehr wichtigen Job. Sie unterstützen das Vorankommen der Impfungen maßgeblich. Dafür möchte ich Ihnen meinen Dank aussprechen.«

Ralf Schult, Chef des DLRG-Teams Wernigerode, ist sehr froh über den Start: »Die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Vorfeld hat sich ausgezahlt.«



Vorbereitung des Impfstoffes

Die Impfungen im Wernigeröder Impfzentrum setzen den bereits laufenden Impfprozess im Landkreis Harz fort. In Altenheimen und Pflegeeinrichtungen wurden bereits viele Menschen geimpft und auch das zentrale Impfzentrum des Landkreises in Quedlinburg wird gut angenommen. Das Impfen wird nun schrittweise, gemäß der Verfügbarkeit des Impfstoffes, fortgeführt.

Organisation der Impftermine

Das Impfzentrum wurde in den letzten Wochen in zwei Hallen des Gebäudekomplexes KAP 36 am Kupferhammer eingerichtet. Nils Appelt, Geschäftsführer der PSFU Wernigerode GmbH als Eigentümer des Gebäudekomplexes, ist erfreut über die ungewöhnliche Nutzung der durch die Stadt angemieteten Gebäudeteile.

Nils Appelt stellt der Stadt keine Nutzungspauschale in Rechnung. Die anfallenden Betriebskosten werden selbstverständlich durch die Stadt übernommen.

Zum Ablauf und zur Organisation der Impftermine wird eine postalische Information an die Bürgerinnen und Bürger herausgegeben. Zunächst in alphabetischer Reihenfolge an Wernigeröder, die 90 Jahre oder älter sind, anschließend folgt die Altersgruppe ab 80 Jahren und so weiter. Für Ehepaare wird es gemeinsame Termine geben. In der Einladung zur persönlichen Impfung wird abgefragt, ob überhaupt ein Impftermin wahrgenommen werden möchte. Manche Bürger haben möglicherweise schon über die Impfhotline des Landkreises einen

Termin in Quedlinburg geplant, diese Personen müssen nicht auf das Schreiben reagieren. Alle anderen melden sich unter der angegebenen Telefonnummer zurück und erhalten direkt ihren persönlichen Termin zur Erst- und auch zur Zweitimpfung. »Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger darum, sich nach Erhalt ihres Schreibens unter der angegebenen Telefonnummer zu melden, sofern sie einen Impftermin wahrnehmen möchten. Von spontanen Besuchen im Impfzentrum raten wir unbedingt ab, denn vor Ort werden keine Termine vergeben. Je nachdem, wie schnell weitere Impfdosen bereitgestellt werden, laden wir jeden Impfberechtigten zur Impfung ein« präzisiert Rüdiger Dorff.

Erreichbarkeit und Ablauf vor Ort

Auch für Einwohner, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und das Impfzentrum nicht selbst erreichen können, ist gesorgt. »Ab der Haltestelle Hundertmorgenfeld wird ein Impfmobil ehrenamtlich durch die DLRG bereitgestellt, wir werden kontinuierlich den Bedarf beobachten« berichtet Ralf Schult, Chef des DLRG-Teams.

Vor Ort sind die Abläufe bereits gut durchgeplant und vorbereitet. Am Einlass erfolgt die Aufnahme und die Vergabe einer Impfnummer, dann geht es in einen Wartebereich. Es folgen das Arztgespräch und die Kontrolle der Bögen sowie weitere Informationen. Nachdem die Impfung vollzogen ist, bleiben die Patienten noch etwa 15 Minuten zur Beobachtung im Impfzentrum.

Ralf Schult betont am Rande der Pressekonferenz, wie froh er über den positiven Zuspruch aus der Bevölkerung ist. »Es haben sich so viele Menschen bei uns gemeldet und ihre Hilfe angeboten. Zum einen zur Unterstützung des Impfablaufes und zum anderen auch zur Betreuung der älteren Menschen vor Ort, dafür bin ich wirklich dankbar.« //



Das Impfzentrum ist startklar.



v.l.n.r.: Burkhard Rudo, Ralf Schult, Thomas Balcerowski, Karsten Fischer, Dr. Matthias Bosse (Impfarzt), und Christopher Bock (technischer Leiter Einsatz bei der DLRG Wernigerode) nehmen das Impfzentrum offiziell in Betrieb. © (4) Jan Reichel

Übergabe des Staffelstabes im Dezernat für Stadtentwicklung

In den letzten 30 Jahren seit der Wende wurde viel gebaut in Wernigerode, maßgeblich unter der Federführung des Dezernenten für Stadtentwicklung, Burkhard Rudo. Er feierte beinahe unzählige Grundsteinlegungen, Richtfeste und Eröffnungen, begleitete Projekte von der Idee über die Planung und schließlich in der Umsetzung. Auch Schwierigkeiten galt es in seiner Position zu bewältigen – als oberster Dienstherr im Dezernat für Stadtentwicklung ist die Verantwortung groß.

Sei es hinsichtlich der Finanzierung von Baumaßnahmen oder auch dem Management von Naturereignissen wie Hochwassern oder Wintereinbrüchen.

Zum Dienstbeginn von Burkhard Rudo im Jahr 1992 stand die Stadt Wernigerode vor großen Herausforderungen. Die Festlegung von Fördergebieten, die Sanierung der Altstadt und der Bau neuer Wohngebiete oder auch deren Aufwertung waren Aufgaben, die die Stadt Wernigerode stemmen musste und wollte. Als Dezernent für Bauwesen und Stadtplanung bestand die Aufgabe auch in vielen entscheidenden städtebaulichen Konzeptionen, Sitzungen und Bauleitplanungen. In all den Entwicklungen blieb der Charme der kleinen Harzstadt stets erhalten und dies verdankt sie ihren eifigen Stadtplanern, Bauherren und vielen mutigen Entscheidungen.

Der neue Chef im Baudezernat kennt Wernigerode von klein auf. Immo Kramer ist gebürtiger Wernigeröder. Aufgewachsen ist er in Hasserode, lebt heute mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Nöschenrode. Immo Kramer hatte schon immer

mit dem Bereich Bauen zu tun. Zunächst absolvierte er jedoch einen zwölfjährigen Dienst bei der Bundeswehr. Als Offizier war er von 1999 bis 2011 in mehreren Führungspositionen eingesetzt.

Während dieser Zeit studierte er Betriebswirtschaftslehre und Immobilienwirtschaft, orientierte sich in Richtung Baubereich. Sein Interesse am Handwerk in sämtlichen Gewerken ergänzte die berufliche Orientierung zusätzlich. In Magdeburg war Immo Kramer anderthalb Jahre lang als Abteilungsleiter im Vertragswesen und Flächenmanagement des Eigenbetriebs Kommunales Gebäudemanagement verantwortlich. Es zog ihn jedoch zurück in seine Heimat Wernigerode. Als Amtsleiter für Gebäude- und Schulverwaltung konnte er beim Landkreis Harz 2016 Fuß fassen und war hier bis vor kurzem tätig. Zuletzt war Immo Kramer maßgeblich am Aufbau und am Management des kreisgebiets Impfzentrums beteiligt.

Immo Kramer ist sehr mit seiner Heimatstadt Wernigerode verbunden, dies verstärkte den Entschluss die Nachfolge von Dezernent Burkhard Rudo anzutreten. »Einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung der Heimatsstadt und der Stadtteile zu leisten, motiviert mich sehr. Die Nachbereitung der Pandemie bzw. die Vorbereitungen auf das Leben mit Corona birgt für eine Stadt wie Wernigerode auch viele Chancen. Nach jeder großen Pandemie oder Seuche haben sich Städte stark verändert. Neue und veränderte Bedürfnisse von Bewohnern und Gästen werden die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsraum, die Anforderungen an Verkehrsinfrastruktur und das Bedürfnis nach Freiraum noch



Immo Kramer wird der neue Dezernent für Stadtentwicklung in Wernigerode © Ariane Hofmann

stärker prägen«, so Immo Kramer. Zusammen mit der ohnehin bestehenden großen Nachfrage in und um Wernigerode gilt es insbesondere heute, die Wechselwirkungen aller Lebensbereiche mit der (zukünftigen) Infrastruktur zu erkennen und nachhaltig sowie langfristig zu gestalten. Der neue Dezernent für Stadtentwicklung setzt vor allem darauf, vorhandene und neue Ideen mit der Verwaltung, den Bürgern und Gremien dieser Stadt zu entwickeln, zu diskutieren und umzusetzen.

Immo Kramer hat in Nöschenrode ein Fachwerkhaus originalgetreu restauriert, in dem er nun mit seiner Familie lebt. Die Sanierung und das damit verbundene Handwerk ergänzt seine berufliche Arbeit sehr gut. Die Familienzeit ist ihm sehr wichtig, aber auch der Sport kommt in seiner Freizeit nicht zu kurz. //

Schiedspersonen berufen

Die Schiedsstelle Wernigerode ist ab sofort wieder besetzt. Nach einem Bewerbungsauftruf im letzten Jahr haben sich drei neue Schiedspersonen gefunden. Sie wurden nun offiziell in ihrem Amt bestätigt. Im Rahmen der Übergabe der Schiedsstelle begrüßte Rüdiger Dorff, Dezernent für Bürgerservice, die drei Schiedspersonen an ihrer neuen Wirkungsstätte. Die bisherigen Schiedspersonen Petra Wirkus und Dierk Grimmecke hatten das Ehrenamt seit 2015 wahrgenommen und wurden bei der Übergabe verabschiedet. Die neuen Schiedsleute sind Kerstin Ender, Michaela Grothe und Claus Tanneberger aus Wernigerode. In der Dezemberversammlung 2020 des Stadtrates wurden sie als Schiedspersonen gewählt, nach der Wahl wurden die Ergebnisse bekanntgegeben – pandemiebedingt ohne den sonst üblichen Händedruck des Oberbürgermeisters. Sie wurden am 23. Februar 2021 durch den Direktor des Amtsgerichtes verpflichtet und in das Amt eingesetzt. Damit begann die Amtszeit von fünf Jahren in der Schiedsstelle.

Bei der Übergabe wurde deutlich, dass die Coronapandemie durchaus zu einem Anstieg von Fallbearbeitungen in der Schiedsstelle geführt hat. Dierk Grimmecke berichtete: »Die Menschen halten sich verstärkt zu Hause auf, dadurch häufen sich Streitigkeiten in der Nachbarschaft.« Dies bestätigte Petra Wirkus: »Die Leute sind im Allgemeinen verunsichert wegen der Pandemie, das macht sich schon bemerkbar.« Beide bekräftigen gegenüber den neuen Schiedsleuten die Wichtigkeit der Schiedsstelle und auch ihre Freude darüber, dass

sich wieder Freiwillige für diese Aufgabe gefunden haben. Das neue Team in der Schiedsstelle zeigte sich gespannt auf die bevorstehenden Herausforderungen. »Der Austausch mit den erfahrenen Schiedsleuten wird sicher sehr hilfreich sein«, sagte Kerstin Ender. In Kürze werden die Schiedsleute per Onlineschulung in ihren Aufgaben sattelfest gemacht, die Stadt unterstützt auch hier mit Technik und Know-How.

HINTERGRUND

Mit Ablauf der Wahlperiode der bisherigen Schiedspersonen war bei der Stadt Wernigerode die Schiedsstelle neu zu besetzen. Eine Schiedsstelle wird in der Regel von einer Schiedsperson wahrgenommen. Es können aber auch ein Vorsitzender und bis zu zwei weitere Schiedspersonen berufen werden. Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig. Die Räumlichkeiten der Schiedsstelle werden durch die Stadt Wernigerode bereitgestellt und eingerichtet. Die Kosten für das Betreiben der Schiedsstelle einschließlich Arbeitsmaterialien werden von der Stadtverwaltung getragen. Ebenso werden die notwendigen Qualifizierungen für dieses Amt abgesichert und finanziert.

Was macht eine Schiedsperson?

Zu den Aufgaben der Schiedsstelle gehören in erster Linie freiwillige außergerichtliche Streitschlichtungen. Schlichtungen können aber auch vom Amtsgericht als obligatorische außergerichtliche Streitschlichtung zugewiesen werden. Bei bestimm-

ten Rechtsstreitigkeiten ist ein Einigungsversuch vorgeschrieben. Eine Klage kann in diesen Fällen nur dann bei Gericht eingereicht werden, wenn eine Schlichtung nachweislich gescheitert ist.

Ziel ist es, eine Einigung der streitenden Parteien zu erreichen. Die Schiedsperson erörtert mit den Parteien die Sachlage und versucht, eine für beide Parteien akzeptable Lösung des Streits zu erreichen. Bei einem Termin haben beide Parteien die Gelegenheit ihre Sicht der Dinge in Ruhe und ohne Öffentlichkeit darzustellen. Die Schiedsperson wirkt darauf hin, bestehende Spannungen abzubauen und eine Einigung herbeizuführen. Es wird gemeinsam versucht eine einvernehmliche praktikable Konfliktlösung zu suchen. Dabei gibt es keine Gewinner oder Verlierer. //



hinten v.l.n.r.: Claus Tanneberger, Dierk Grimmecke, Rüdiger Dorff; vorn v.l.n.r.: Michaela Grothe, Petra Wirkus, Kerstin Ender © Ariane Hofmann

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:
Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU / AU
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Klimaservice

... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756

Harzdruckerei für den Harz,
stark für die Region.

www.harzdruckerei.de

Druckerei
Max-Planck-Str. 12/14
38855 Wernigerode
Telefon 03943 5424-0
info@harzdruckerei.de

Harzdruckerei
Wernigerode

Werbehaus
Dornbergsweg 21
38855 Wernigerode
Telefon 03943 408040-0
werbehaus@harzdruckerei.de

Werbung im Amtsblatt?

Unser Kundenberater **Ralf Harms**
informiert Sie gern.

Telefon: 03943 542427

E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de



camel active Stores

Westernstr. 19 | 38855 Wernigerode | Breite Straße 10 | 38640 Goslar
Online | shop.mastdo.com



Gewinnen Sie mit GWW*

**Wie wohn(t)en
Sie bei der GWW?**



1991-2021

**Schicken Sie uns Ihr Lieblingsfoto
aus 30 Jahren GWW-Wohnen**

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bereichern Sie unser GWW-Facebook und -Instagram mit Ihren persönlichen Fotos aus 30 Jahren Wohnen und Leben bei Ihrer GWW!

Ihre Foto- oder Fotokopie-Einsendungen bitte per Post (Adresse s. unten) an GWW-30-Jahre-Foto oder per E-Mail an tomy.girrbach@gww-wr.de oder unter #gww30Foto

GWW mbH • Platz des Friedens 6 • 38855 Wernigerode • www.gww-wr.de

Videobotschaften zum Frauentag 2021

Grüße an alle Frauen in diesem Jahr in einem neuen Videoformat

Auch in diesem Jahr wurde die lange Tradition des Internationalen Frauentages weiter fortgesetzt. Dieser bedeutende Tag fußt auf kräftezehrenden Demonstrationen für das Wahlrecht der Frauen seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Seit nunmehr 110 Jahren wird dieser beispiellosen Massenbewegung gedacht, welche auf Millionen von einzigartigen und mutigen Frauen zurückgeht.

2021 stand der Internationale Frauentag unter den Einflüssen der Covid-19-Pandemie, die jeden im täglichen Leben einschränkt. Dazu konstatiert die UN: »Frauen in Führungspositionen: Für eine ebenbürtige Zukunft in einer Covid-19-Welt«. Diese Worte sollten für alle Frauen, unabhängig ihrer Herkunft, Tätigkeiten oder ihres Alters gelten. Die Corona-Krise hat Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern noch deutlicher werden lassen. Doch aus Krisen wachsen auch Chancen. Chancen, durch die neue Weichen gestellt werden können. Es treten Möglichkeiten hervor, die Gleichstellung weiter voranzubringen.

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages möchte die Stadt Wernigerode darauf aufmerksam machen, dass auch im Jahr 2021 Frauen weiterhin mutig und einzigartig sind.

Fünf Frauen aus Wernigerode wurden interviewt. Sie äußern sich zum Frauentag und zu ihrer persönlichen momentanen Situation. Angefan-

gen am 8. März 2021 wurden diese fünf Frauen in Kurzvideos auf der Internetseite der Stadt Wernigerode und in den Sozialen Medien vorgestellt. Rüdiger Dorff, Dezernent für Bürgerservice, be-

grüßte zum Internationalen Frauentag in einem neuen Video-Format. Über die jeweils beigefügten QR Code gelangen Sie per Smartphone auf die Videos im Youtube Kanal der Stadt Wernigerode. //

Familienhelferin Jessica Ziemens

Als Familienhelferin in Wernigerode erlebt Jessica Ziemens den Corona-Alltag hautnah. Jessica Ziemens berichtet von ihren Erfahrungen als sozialpädagogische Familienhelferin in Wernigerode. Sie ist als Mutter ebenfalls von den Problemen des Corona-Alltags betroffen und steht symbolisch für die Eltern, die derzeit das Familienleben managen.



Musikalischer Gruß zum Frauentag



Barbara Toppel, Flötistin beim Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, spielt zur Freude für alle einen musikalischen Gruß einer Komponistin.

Der Internationale Frauentag macht auf die Gleichberechtigung der Frau aufmerksam. Für Barbara Toppel war es selbstverständlich, ihren gewählten Weg zu gehen, zu studieren und zu musizieren wie es auch Männer können. Dies war vielen Frauen der Vergangenheit nicht möglich. Daran erinnert auch das Schicksal vieler Komponistinnen, die darum kämpfen mussten, gehört zu werden.

»Freude und Glaube« – das Lebensmotto von Barbara Toppel soll uns heute etwas Mut machen, wo wir gerade durch Zeiten mit anderen Schwierigkeiten gehen.



Krippenleiterin Gabi Günsche berichtet aus der Kinder- krippe »Am Lindenbergs«

Gabi Günsche ist Leiterin der Kinderkrippe »Am Lindenbergs« und vielen Eltern als Ansprechpartnerin vertraut. Gabi Günsche begleitet die kleinsten Wernigeröder auf ihren ersten Wegen in der Kinderkrippe und führt das Haus seit vielen Jahren zur Zufriedenheit von Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Kindern.



Polizistin Anja Hempel



Polizeiarbeit ist Männerache? – schon lange nicht mehr!

Anja Hempel berichtet von ihrer Arbeit bei der Polizei. Sie leitet das Revierkommissariat in Wernigerode. Der Polizeiberuf ist für Frauen sehr interessant geworden. Gleichberechtigung wird hier gelebt.

Anja Hempel gibt in ihrem Interview einen guten Einblick in die Rolle der Frau bei der Polizei.



Ärztin Daniela Grüning freut sich über die Vorteile, die unsere Region bietet



Die Ärztin Daniela Grüning berichtet von ihren Erfahrungen mit dem Internationalen Frauentag in der Vergangenheit und ihren Wünschen für die Zukunft. Besonders freut es sie, im schönen Wernigerode mit ihren Kindern und der Familie die Vorteile und die Lebensqualität unserer Region nutzen zu können.



Auszubildende im Blickpunkt

Büroleiterin des Büros des Oberbürgermeisters Kristin Dormann im Gespräch mit der Auszubildenden Sophie Loeffke.

Macht dir die Ausbildung Spaß? Werden deine Erwartungen erfüllt?

Ja, die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß. Meine Erwartungen werden auch zu großen Teilen erfüllt, auch wenn durch Corona einiges anders abläuft, als ich es noch zu Beginn der Ausbildungszeit gedacht hatte.

Welche Bereiche hast du schon durchlaufen?

Ich habe jetzt die Hälfte der Ausbildungszeit hinter mir und war schon in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt. Einsatzgebiete waren unter anderem das Büro des Oberbürgermeisters, das Stadtplanungsamt und Stadtbetriebsamt, das Amt für Schule, Kultur und Sport sowie das Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales. Auch den Finanzbereich, das Ratsbüro und die KOBA habe ich schon kennengelernt.

Welche waren besonders spannend und weshalb?

Jede Einsatzstelle war auf ihre Weise spannend. Ich finde es immer besonders interessant, wenn ich sehe, wie die Theorie, die uns in der Berufs-

schule vermittelt wird, in der Praxis umgesetzt wird. Persönlich gefällt es mir im Büro des Oberbürgermeisters sehr gut, da hier kein Tag dem anderen gleicht und die Aufgaben vielfältig und abwechslungsreich sind.

Würdest du auch anderen raten in der Verwaltung eine Ausbildung zu machen und wenn ja, weshalb?

Ich kann die Ausbildung jedem empfehlen, der gern viele verschiedene Bereiche und Aufgabenfelder der kommunalen Verwaltung kennenlernen möchte. Auch Freude am Kontakt zu Bürgern und an der Arbeit mit Gesetzen ist von Vorteil.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung besonders?

Ich wurde bisher in jedem Bereich freundlich aufgenommen und bin immer auf hilfsbereite Kollegen getroffen. Mir wurde viel erklärt und jeder hatte ein offenes Ohr für Fragen. Wir Auszubildenden werden durch die vielseitigen Bereiche der Stadtverwaltung sehr gut gefördert, Stärken werden erkannt und herausgearbeitet. Wir werden gut eingebunden und auch eigenverantwortlich mit Aufgaben betraut.

Gibt es etwas, das weniger Spaß macht?

Das hängt ganz stark von den eigenen Stärken und Interessen ab. Einige Bereiche entsprechen mehr



der eigenen Vorstellung als andere. Da aber die Verwaltung so viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten bietet, findet hier jeder etwas, was ihm persönlich liegt und auch Spaß macht.

Was erwartet dich im dritten Lehrjahr?

Im dritten Lehrjahr sind wir nur wenig in der Praxis eingesetzt. Dafür ist der Anteil an Unterricht in der Berufsschule und SIKOSA, dem Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt, deutlich größer. Das alles soll uns nochmal intensiv auf die Abschlussprüfung vorbereiten, die am Ende des dritten Ausbildungsjahres abgelegt wird.

Autorenporträt

Wernigeröderin lässt Kinder die »Bunte Stadt« durch Katzenaugen erleben

Katzen gehören fest zum Stadtbild von Wernigerode. Man trifft sie an jeder Ecke der Stadt an. Das blieb auch Charlotte Neumann nicht verborgen und inspirierte sie zu ihrem Buch »Die Stadtkatze«, welches im November 2020 unter ihrem Pseudonym Charlotte Bamberger erschien. Die 33-Jährige lebt seit 2017 gemeinsam mit ihren beiden Töchtern in Wernigerode. Durch sie kam Charlotte Neumann auch auf die Idee ihres Buches, als sie bei einem ihrer Spaziergänge durch die Wernigeröder Innenstadt auf eine von ihren Töchtern so genannte »Stadtkatze« aufmerksam gemacht wurde.

Ursprünglich stammt Charlotte Neumann, die seit 2020 als pädagogische Fachkraft in der Kinderkrippe Am Auerhahn tätig ist, aus Berlin. In Wernigerode hat sie eine neue Heimat gefunden. »Wir haben hier alles, was man braucht. Wozu benötigt man 30 Kinos in einer Stadt, wenn man sowieso nur eines gleichzeitig besuchen kann.« Insbesondere die räumliche Nähe von Stadt und Natur schätzt sie sehr. »Eis essen auf den Rathausstufen ist natürlich immer besonders schön und wenn ich in die Natur möchte, muss ich nicht stundenlang aus der Stadt fahren. Man findet immer einen ruhigen Ort für sich, auch in Stadtnähe.« Die Verbundenheit von Stadt und Natur flossen auch in die Erlebnisse der Stadtkatze ein. Die vielen schönen Plätze, die Wernigerode zu bieten hat, dienten als Inspiration für ihre Kurzgeschichten. So erkundet die Stadtkatze den Wochenmarkt, schleicht im Rathaus umher oder genießt einen Tag auf der Blumenwiese. Sogar bis auf den Brocken hinauf schafft sie es als blinder Passagier in der Harzer Schmalspurbahn.

Die Stadtkatze selbst beschreibt Charlotte Neumann als »mutige Entdeckerin, welche die Stadt so wahrnimmt, wie es auch kleine Kinder tun«. Ihr Buch sei »inspiriert von Kindern für Kinder« und

eigne sich besonders gut zum Vorlesen oder als Gute-Nacht Geschichte für Kinder von vier bis acht Jahren. Die erste Auflage erschien im November 2020 und ist bereits ausverkauft. Die zweite Auflage ist seit einigen Tagen druckfrisch erhältlich. Auch ein Nachfolgeband ist in Arbeit. Ihr Buch sei »eine Eigenproduktion, welche mit Hilfe meiner Freunde entstand«, sagt Charlotte Neumann.

Text und Illustrationen stammen von ihr selbst. Den Druck des Buches übernahm die Harzdruckerei. Erwerben kann man das Buch in einigen Geschäften der Wernigeröder Altstadt.

»Das hier ist nicht mein erstes Projekt, ich schreibe schon länger«, erzählt sie. »Für die Zukunft habe ich Ideen für zwei weitere Kinderbücher, aber auch für Erwachsenenliteratur, die wieder ihren Schwerpunkt in Wernigerode haben werden.«

Somit dürfen also alle Leserinnen und Leser auf weitere Veröffentlichungen von Charlotte Neumann gespannt sein. //

Text und Foto: Sophie Loeffke



Das kleine Büchlein mit seinen liebevollen Illustrationen ein echter Hingucker.

Licht aus für eine Stunde

Wernigerode beteiligt sich an Earth Hour

Am 27. März 2021 wird in Wernigerode von 20:30 bis 21:30 Uhr eine Stunde lang die Beleuchtung markanter Bauwerke der Stadt abgeschaltet. Das Schloss Wernigerode, das Rathaus und die Türme des Blockheizkraftwerkes der Stadtwerke am Kupferhammer liegen dann im Dunkeln, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Mit der Aktion beteiligt sich Wernigerode zum wiederholten Male an der WWF Earth Hour.

Die Earth Hour symbolisiert den gemeinsamen Kampf von Menschen auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten. In diesem Jahr steht auch diese Aktion im Zeichen der weltweiten Pandemie. Die WWF lädt auch Bürgerinnen und Bürger Wernigerodes dazu ein, sich digital am symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden zu beteiligen. Unter den Hashtags #LichtAus und #EarthHour kann jeder seine individuelle Aktion zeigen – Malen mit Leuchtfarben, Verstecken spielen mit den Kindern oder auch ein Dinner in the Dark? Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass die Erderwärmung auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen ist. In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die nächsten zehn Jahre sind im Hinblick auf die Deeskalation der Klimakrise entscheidend. Die aus der Erderwärmung resultierenden Konsequenzen für Mensch und Tier sind kaum absehbar. Wetterextreme werden häufiger, ein Phänomen, das sich auch vor der eigenen Haustür inzwischen beobachten lässt. Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die »Stunde der Erde« auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es fast 400 im vergangenen Jahr. //

Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival findet 2021 nicht statt



Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb © Pressestelle Stadt Wernigerode

Seit 1999 steht jeder zweite Sommer in Wernigerode im Zeichen der Musik. Das Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb bringt ein ganz besonderes Flair in unsere Harzstadt Wernigerode. Chöre aus aller Welt besuchen Wernigerode, Gesang in verschiedenen Sprachen klingt durch die Stadt und alle sind auf den Beinen, sei es als Zuschauer, als Teilnehmer oder als freiwilliger Helfer. Die Chorparade markiert jedes Mal den Höhepunkt des Chorfestes und ist ein Publikumsmagnet. Etwa 13.500 Zuschauer zog es im Jahr 2019 nach Wernigerode, um dem bunten Treiben beizuwohnen. Chöre aus 17 Nationen, unter anderem aus Bolivien, Malaysia, Kenia und Schweden kamen in unsere Stadt um sich zu messen, zu singen und eine besondere Zeit zu erleben. Wernigerode hat sich als Austragungsort des internationalen Wettbewerbs für Chöre etabliert, informiert Burkhard Rudo, der die Entscheidung zur Absage sehr bedauert.

Die weltweit grassierende Coronapandemie berührt nun auch den Internationalen Chorwettbewerb in Wernigerode. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund der Coronakrise und der unbedingten Priorität, die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmenden nicht zu gefährden, nun auch das Johannes-Brahms Festival 2021 abgesagt werden muss. Diese Entscheidung wurde zusammen mit dem Kooperationspartner, dem Förderverein Interkultur e.V. getroffen. Sie ist für alle Beteiligten schmerzlich, aber leider unumgänglich. »Wir sind sehr

traurig, das Chorfestival ist ein wunderbares Fest, ein wichtiges Fest. Aber angesichts der aktuellen Lage ist eine solche internationale Veranstaltung nicht durchführbar«, so Silvia Lisowski, Leiterin des Amtes für Kultur, Schule und Sport. Der Ablauf des Chorwettbewerbs, die hohe künstlerische Qualität, die hervorragende Organisation durch die Akteure und die große Freude aller Wernigeröder über ein solches Fest ist auch ein deutliches Zeichen an die Wegbegleiter und Sponsoren der vergangenen Veranstaltungen. In jedem Jahr trugen sie maßgeblich zum großen Erfolg des Chorwettbewerbs bei. Die Stadt Wernigerode und alle Akteure setzen trotz aller Widrigkeiten auf eine erfolgreiche Wiederauflage des Johannes-Brahms-Chorfestivals im Jahr 2023.

Stimmen aus der Stadt

Burkhard Rudo, stellvertretender Oberbürgermeister:

»Die Absage des Chorfestes ist bedauerlich, aber angesichts der Pandemie ein notwendiger Schritt. Wir setzen alles daran, den Wettbewerb in 2023 wieder durchführen zu können. Wernigerode wird dadurch eine Internationalität zuteil, die in kaum einer anderen Stadt dieser Größe zu finden ist. Alle zwei Jahre treffen in Wernigerode viele Welten aufeinander um ihre gemeinsamen Leidenschaft zu teilen – den Chorgesang.«



Burkhard Rudo
© Ariane Hofmann



Burkhard Rudo
© Ariane Hofmann

Silvia Lisowski, Leiterin des Amtes für Kultur, Schule und Sport: »Als Organisatorin des Chorfestivals und als Ansprechpartnerin für den Kooperationspartner setze ich auf eine rege Beteiligung im Jahr 2023 – auf dass es dann genauso bunt und fröhlich in unserer Stadt zugeht wie in den Jahren zuvor.«

Peter Habermann, Artistic Director INTERKULTUR Wernigerode & Chorleiter Rundfunk-Jugendchor:

»Die Absage kommt nicht gänzlich unerwartet, wenn auch die Hoffnungen auf ein Stattfinden bis zuletzt sehr groß gewesen sind. Der Rundfunk-Jugendchor hat sich trotz Lockdowns in unzähligen, auch Online-Proben vorbereitet. Vor allem für unsere Abiturienten ist es eine herbe Enttäuschung. Nichts desto trotz ist es auch aus meiner Sicht die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt. Die von INTERKULTUR und der Stadt Wernigerode mit der Unterstützung vieler Sponsoren und Helfer durchgeföhrten künstlerisch hochrangigen Events waren immer eine Bereicherung für alle Beteiligten und alle Gäste – und werden es mit Sicherheit in Zukunft wieder sein! Wernigerode kann sich daher mit einiger Gewissheit auf eine Wiederaufnahme der traditionsreichen Veranstaltungen im Jahr 2023 freuen.«



Peter Habermann
© privat

Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode GmbH:

»Seit über 15 Jahren unterstützen wir bereits diesen wichtigen internationalen Wettbewerb in unserer lebendigen Stadt, er zählt seit Jahren zu den kulturellen Höhepunkten in Wernigerode. Wir sind stolz darauf, dieses Festival mit Teilnehmern aus aller Welt unterstützen zu können und wir sind zuversichtlich, dass diese Veranstaltung 2023 wieder stattfinden kann.«



Steffen Meinecke
© Stadtwerke Wernigerode



Oberbürgermeister Peter Gaffert (links) übergibt gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (rechts) den Umweltpreis 2019 an Enrico Kretschmar. © Winnie Zagrodnik

Stadt Wernigerode sucht Vorschläge für den Umweltpreis

Alle zwei Jahre verleiht die Stadt Wernigerode den Umweltpreis um hervorragende Leistungen im Umweltschutz zu würdigen. In diesem Jahr wird wieder dazu aufgerufen, Vorschläge einzureichen.

Benannt werden können Personen, Gruppen, Initiativen, Vereine oder auch Unternehmen, die sich in besonderem Maße um den Umweltschutz in Wernigerode und den Ortsteilen bemühen.

Der Preis wird vergeben für Leistungen, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung und der Umweltvorsorge geführt haben. Auch Maßnahmen zur Reduzierung von Umwelt- oder Klimabelastungen, zu nachhaltigem Umgang mit Ressourcen, zum Schutz der biologischen Vielfalt und des Klimas, sowie zur Anpassung an den Klimawandel können prämiert werden. Die Maßnahmen sollten zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Entwicklung in Wernigerode und den Ortsteilen geführt haben.

Der oder die Preisträger werden neben Urkunden mit einem Geldbetrag von bis zu 1.000 Euro geehrt. Die Entscheidung für die Vergabe fällt durch eine vom Stadtrat berufene Jury.

Im Jahr 2019 wurde Erlebnis- und Wanderimker Enrico Kretschmar mit dem Umweltpreis der Stadt ausgezeichnet. Im Rahmen seiner Initiative »Der Landkreis Harz blüht auf« hat der Imker mit einer Vielzahl von Akteuren, hohem Engagement und viel Kreativität Imker-Projekte umgesetzt, Blühwiesen angelegt und Umweltbildung durchgeführt.

Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises können schriftlich bei der Stadt Wernigerode eingereicht werden.

Per E-Mail an umwelt@wernigerode.de oder per Post an Stadt Wernigerode, Amt für Stadtplanung, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021. //

Voß & Bier

Meisterbetrieb

Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen.

„Spielt schöne Musik und kommt ja nicht in Schwarz!“

Vorsorge heißt, den letzten Weg selbst bestimmen.

03943 / 44 430 (24 h) · www.bestattungen-wernigerode.de

Sven Rüger
SteuerberaterSteffen Gabriel
Steuerberater

Wir begleiten Sie in die Zukunft.

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung

Sven Rüger

STEUERBERATER

Schloßstraße 1
D • 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

STEUERBERATER

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)



Bio
MARKT

NATURATA
Wernigerode

**Unser umfangreiches
Bio-Supermarkt-Sortiment:**

- hochwertiges Obst und Gemüse
- Vegetarisches, Veganer, Rohköstliches, Glutenfreies ...
- leckere Backwaren und viele köstliche Käsesorten
- Wasser, Säfte und erlesene Weine
- vielfältigste Brotaufstriche
- hochwertige Bio-Kosmetik

... und das ein oder andere Besondere zum Entdecken.
Wir freuen uns auf Sie!

Biomarkt Naturata Wernigerode
Minslebener Str. 41
38855 Wernigerode

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 08.30–19.00 Uhr
Sa 08.00–14.00 Uhr

MUSIKSCHULE

mit einzelunterricht
und gruppenkursen
gitarre, bass, schlagzeug,
samba für groß u. klein

MUSIKLADEN

mit echter beratung und
mit echten musikinstrumenten
zum vorher ausprobieren
(so wie früher) und
reparaturwerkstatt

und das alles in freundlicher und
cooler atmosphäre



TURBINE 19

dipl.-musikpäd. stefan heymann
feldstr. 19
38855 wernigerode
tel. 03943.42650
info@turbine19.de
www.turbine19.de

Bürger- und Miniaturenpark lädt zum Spaziergang durch die Blütenpracht ein

Gute Nachrichten aus dem Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode: ab dem 02. April 2021 öffnet der Park nach der Winterpause wieder seine Türen. Parkchef Andreas Meling freut sich sehr, in die neue Saison starten zu können. »Ich bin stolz auf mein Team, das den Park wieder so emsig vorbereitet hat. Sämtliche Eisenbahnen wurden gewartet, die Farben der rund 60 Modell-Sehenswürdigkeiten aufgefrischt, Dächer ausgebessert und viele Einzelteile erneuert. Im Bürgerpark erhielten während der Winterzeit die Bäume und Sträucher aber auch einige der Themengärten einen neuen Schliff. Jedes Jahr von Neuem ist die Frühjahrsbeplanzung der Beete im Eingangsbereich mit rund 6.000 knallig bunten Stiefmütterchen, Tausendschönchen, Primeln und Co. ein absolutes Highlight. Sandra Pech, gärtnerische Leiterin der Anlage, freut sich besonders auf den Auftritt der Tulpen. »Mit ihren verschiedenen Farben, Mustern und Blütenformen gehören sie nicht umsonst zu den beliebtesten Frühjahrsschlüfern.« Für die neue Saison hat sich Sandra Pech etwas ganz Besonderes ausgedacht. »Die mehr als 70 Balkonkästen, die den Park zieren, halten in den kommenden Monaten Tomaten, Erdbeeren und Paprika zum Naschen für die Gäste bereit.«

Familien warten sicher schon seit langem auf die Öffnung der vielen Spielanlagen, die zum ausgiebigen Rutschen, Schaukeln, Klettern und Buddeln einladen. Vor allem der Wasserspielplatz wird da-



bei wieder hoch im Kurs stehen, verspricht er doch mit seinen plätschernden Rinnen, Pumpen und Schaufelrädern Spielspaß pur. Auch die tierischen Parkbewohner sind zurück aus ihrem Winterquartier. »Es kündigt sich wieder viel Nachwuchs an«, sagt Tierpfleger Gisbert Bürger stolz. »Pünktlich zur schönen Jahreszeit April/Mai wird es kleine Ziegen, Schweine, Küken und Esel geben.«

Für das kommende Osterwochenende hat das Parkteam optimale Frühlingsbedingungen beim Wetterdienst bestellt: 15 Grad, blauer Himmel, ein paar Schäfchenwolken und Sonnenschein. »Nach einem ausgiebigen Spaziergang auf dem barrierefreien Gelände können es sich die Gäste auf den Relax-Liegen, in den Strandkörben oder auf der Insel am Wasserfall bequem machen«, wirbt Meling für einen Besuch. Kleine Snacks, Eis und Getränke sind im Außenverkauf des Parkrestaurants erhältlich. Für Kinder wartet am Ostersonntag ein Stelzenclown, der kleine Überraschungen verteilt.

Geöffnet ist der Bürger- und Miniaturenpark ab dem 02. April 2021 täglich von 09:00 – 18:00 Uhr. Ab Mai ist der Besuch bis 19 Uhr möglich. Eintrittskarten können direkt an der Kasse erworben wer-



den. Für 200 Tage Natur & Freizeitspaß bietet sich zudem die Saisonkarte an. Diese hält als Bonbon den einmaligen kostenfreien Eintritt in das Europa-Rosarium Sangerhausen sowie in den Schlosspark Moritzburg Zeitz bereit.

Das Parkteam freut sich schon sehr darauf, die Besucher wieder begrüßen zu dürfen – bittet aber zugleich darum, dass sich alle Gäste des Parks weiterhin an die Abstands- und Hygieneregeln im Zuge der Corona-Pandemie halten. //



Fotos: Park und Garten GmbH Wernigerode

EINTRITSPREISE BÜRGERPARK

Tageskarte Erwachsene:	4,00 EUR
Tageskarte ermäßigt:	2,00 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder):	9,00 EUR
Saisonkarte:	30,00 EUR
Saisonkarte ermäßigt:	10,00 EUR

MINIATURENPARK (INKL. BÜRGERPARK)

Tageskarte Erwachsene:	7,00 EUR
Tageskarte ermäßigt:	5,00 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder):	17,00 EUR
Saisonkarte:	40,00 EUR
Saisonkarte ermäßigt:	20,00 EUR

Broschüre »Wernigerodes Grüne Lebensqualität« neu aufgelegt

Blühwiesen, lebendige Gewässer, naturnahe Stauden und jede Menge Engagement in der Stadt. Auf 28 Seiten zeigt die Broschüre »Wernigerodes Grüne Lebensqualität«, wo und warum die Stadt Wernigerode Wiesen ausblühen lässt, Grünflächen naturnah pflegt und Bürgerinnen und Bürger zum Mit- und Nachmachen animiert. Sie zeigt, auf welchen Beispielflächen Maßnahmen im Rahmen einer ökologischen Grünflächenbewirtschaftung erprobt werden, um diese dann auf andere Flächen zu übertragen. Die Broschüre ist nun aktualisiert und ergänzt worden, beispielsweise um das Thema Schottergärten. »Diese vermeintlich moderne und angeblich mit wenig Arbeitsaufwand verbundene Art der Gartengestaltung liegt im Trend, hat aber viele negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und das Kleinklima«, erläutert Katrin Anders, zuständig für Nachhaltige Stadtentwicklung im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung. Während naturnahe oder klassische Gärten eine kühlende, regulierende Wirkung haben, heizen die Schottergärten die Umgebung auf – und das bei ohnehin immer wärmeren Sommern. »Durch die Versiegelung kann das Wasser schlecht versickern, was bei Starkregenereignissen von großem Nachteil ist. Darüber hinaus bieten Schottergärten Pflanzen und Tieren weder Lebensraum noch Nahrung. Mit der Zeit sammelt sich Substrat zwischen dem Schotter und »ungewollte« Pflanzen kommen durch. Jäten ist zwischen den Steinen jedoch nahezu unmöglich«, berichtet Christiane Wichmann, Leiterin des Sachgebiets Grünanlagen im Stadtbetriebsamt. Das Land Sachsen-Anhalt hat seit 1. März die Neuanlage mit der Novellierung der Landesbauordnung

verboten. Das Thema Schottergärten ist auch in einem begleitenden Flyer aufgegriffen worden.

Die Broschüre berichtet weiterhin über das Engagement von Schulen und Kitas für Insekten, insbesondere für Wild- und Honigbienen. Und sie gibt Tipps, was jeder Einzelne tun kann, um die biologische Vielfalt in Wernigerode zu fördern. Das geht los mit der Toleranz für Blühwiesen und Blühstreifen im Umfeld. Noch besser ist es natürlich selbst Blühwiesen anzulegen oder den Balkon mit heimischen, insektenfreundlichen Pflanzen auszustatten. Auch der Verzicht auf Gifte im Garten hilft bei der Erhaltung der Artenvielfalt. Die Verwendung torffreier Pflanzenerde schützt nicht nur die Moore, sondern auch das Klima. Darüber hinaus macht die Broschüre Lust darauf, einfach rauszugehen in die Natur und die Vielfalt in und um Wernigerode zu genießen.

Entstanden ist die Broschüre im Rahmen des Projekts »StadtGrün naturnah« des Bündnisses »Kommunen für biologische Vielfalt«, gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Projekt »Stadtgrün naturnah«

Als eine von fünf Pilotkommunen hat Wernigerode an der ersten Runde eines Labelingverfahrens im Projekt »StadtGrün naturnah« teilgenommen, welches Engagement für die biologische Vielfalt bei der Bewirtschaftung der städtischen Grünflächen auszeichnet. Dafür hat die Stadt in 2018 das Label »StadtGrün naturnah« in Silber erhalten.



Katrin Anders (links) und Christiane Wichmann stellen die Neuauflage der Broschüre »Wernigerodes grüne Lebensqualität« vor.

Mithilfe von Fördermitteln konnten einige Maßnahmen umgesetzt werden, so etwa die Sicherung des Wasserflusses im Eichberggraben in Hasserode, um insbesondere Lebensraum für den Feuersalamander zu erhalten. Am Seigerhüttenteich wurden neben der Errichtung der Beobachtungsplattform die Kopfweiden gepflegt, eine Blühwiese angelegt, der Teichmönch repariert – er reguliert den Wasserstand im Teich – und weitere Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Auf einigen Flächen weisen kleine Infotafeln darauf hin, dass die Flächen bewusst und im Sinne der Naturvielfalt naturnäher und damit extensiver gepflegt werden – und nicht etwa vom Sachgebiet Grünanlagen vergessen wurden.

Die Broschüre ist in den Infostellen der Stadt erhältlich sowie auf der städtischen Internetseite [//](http://www.wernigerode.de)

Informationstafeln am Eichberggraben weisen auf Lebensraum des Feuersalamanders hin

Am Eichberggraben herrschen gute Lebensbedingungen für den Feuersalamander. Die Instandhaltung des Eichberggrabens ist jedoch für die Stadt Wernigerode und den Unterhaltungsverband Ilse-Holtemme nicht ganz einfach. Trockenheit und Starkregenereignisse führen immer wieder zu Schäden und gefährden überdies Lebewesen im Gewässer. Um auf die Bedeutung des Lebensraums hinzuweisen und die Anwohnenden um Unterstützung und Verständnis zu bitten, wurden kürzlich zwei Informationstafeln aufgestellt. Entstanden sind sie im Rahmen des Projekts »StadtGrün naturnah« des Bündnisses »Kommunen für biologische Vielfalt«, gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln



v.l.n.r. Gewässerpaten Roland Golz mit Enkelin Martha, Daniel Dietrich und Gewässerpaten Helmut Pook an der neuen Hinweistafel am Eichberggraben
© beide: Ariane Hofmann



Die neuen Hinweistafeln geben Informationen zum Lebensraum des Feuersalamanders

des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

»Mühlgräben wie der Eichberggraben mit ihren naturnahen Uferbereichen haben sich zu wertvollen Lebensräumen für seltene Tiere und Pflanzen entwickelt, beispielsweise für den Feuersalamander. Für den Erhalt des Lebensraums ist es wichtig einen dauerhaften Wasserfluss zu gewährleisten.«, berichtet Projektleiterin Katrin Anders.

»Wird der Wasserfluss blockiert, etwa durch Äste, Steine oder Schwemmgut, kann der Graben trockenfallen, was zum Tod der wassergebunde-

nen Insekten und Amphibien führen kann. Feuersalamander beispielsweise gebären ihre Larven im Eichberggraben. Wird der Graben widerrechtlich angestaut, kann dies zu feuchten Kellern der Anlieger führen. Fließt er zu schnell, kann er die kleinen Lebewesen mitreißen«, erläutert Daniel Dietrich, der in der Stadtverwaltung für die Gewässerunterhaltung zuständig ist. An dieser Stelle sind auch die Bürgerinnen und Bürger Wernigerodes gefragt: Die Stadtverwaltung bittet darum, mit darauf zu achten, dass das Wasser fließen kann. Blockaden sollten entfernt und bei Schäden über weltwasser@wernigerode.de informiert werden. Hier stehen auch die Gewässerpaten hilfreich zur Seite, die in solchen Fällen die Wasserwehr benachrichtigen.

HINTERGRUND

In Wernigerode existieren nur noch wenige Mühlgräben. Diese bereits im 16. Jahrhundert künstlich angelegten Wasserrägen wurden für den Betrieb von Mühlen genutzt. Der Eichberggraben wird am Argenta-Wohnpark von der Holtemme abgeschlagen und nach circa zwei Kilometern Fließstrecke an der Brücke an der Hochschule Harz dem Hauptgewässer wieder zugeführt. Die Nutzung der Mühlgräben für mechanische Antriebe ist seit Beginn der industriellen Stromproduktion vor circa 100 Jahren uninteressant geworden. Aus Naturschutzgründen und für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger wird der Eichberggraben erhalten. //

Hilfsaktion für die kleine Carly

Das Schicksal eines kleinen Mädchens aus Benzingeode führte am 3. März eine Gruppe von Ärztinnen, Geschäftsführern, Eltern und Medienvetretern zusammen. Die kleine Carly ist gerade erst zwei Jahre alt und ist an Krebs erkrankt.

Durch den Kontakt von Daniela Grüning, die im Wernigeröder Fieberzentrum arbeitet, und Nicolle Schuchardt, Kinderärztin, wurde Oberbürgermeister Peter Gaffert auf Carlys Erkrankung aufmerksam. Es war sofort klar, dass die Stadt gemeinsam mit den Tochtergesellschaften hilft. Die anschließende Berichterstattung rund um Carlys Krankheit berührte zusätzlich und unterstrich die Dringlichkeit der gemeinsamen Unterstützung.

Als Anfang Januar 2021 die pädagogischen Fachkräfte Wernigerodes im Fieberzentrum vorsorglich auf das Coronavirus getestet wurden, verzichtete das Ärzteam auf sein Honorar und spendete dieses ebenfalls an die Familie von Carly. Gemeinsam mit den Spenden der Stadtwerke und der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode kam die beachtliche Summe von 2000 Euro zusammen.

»Zuerst fehlen einem die Worte, wenn man von einem solchen Schicksal erfährt. Und dann erwächst sofort die Frage, wie man helfen kann. Es ist für uns selbstverständlich gewesen, einen Beitrag zu leisten und wir sind froh, dass wir uns heute auch persönlich kennen lernen können. Wir wünschen Carly alles Gute«, so Christian Zeigermann, Geschäftsführer der GWW.

Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode sagte: »Die Entscheidung zu helfen ist auch bei uns sehr schnell gefallen. Die Geschichte von Carly hat uns sehr berührt und wir hoffen, die Last auf den Schultern der Familie damit etwas erträglicher machen zu können.«

Phillip Schrade, der Vater der kleinen Carly, betonte bei dem Treffen wie wichtig es ist, auf solche Krankheiten aufmerksam zu machen. Denn nur daraus können Hilfsaktionen wie diese entstehen. Der junge Vater zeigte sich ausgesprochen dankbar und berichtete aus dem Alltag der kleinen Famili-

lie. Die emotionalen Eindrücke von der Operation und der Chemotherapie gingen an keinem der Teilnehmer spurlos vorbei. »Ich bin froh über den vielen Zuspruch und die zahlreichen aufmunternden und helfenden Worte, die meine Familie trotz der Kontaktbeschränkungen durch die Pandemie erreichten«, so Phillip Schrade. Damit auch andere Familien von einer breiten Unterstützung profitieren können, steht er in ständigem Kontakt mit verschiedenen lokalen Vereinen und hat in seinem Büro eine Spendenbox für andere Betroffene aufgestellt. //



Dr. Julia Schein, Daniela Grüning, Nicolle Schuchardt (Ärzteam), Kristin Dormann (Büroleiterin des Oberbürgermeisters), Phillip Schrade (Vater der kleinen Carly), Christian Zeigermann (Geschäftsführer GWW), Mandy Gassmann (Arzthelferin bei Daniela Grüning, stellte den Kontakt her), Steffen Meinecke (Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode) © Ariane Hofmann

Stadtwerke Wernigerode weihen Schnellladesäule ein

Erste Schnellladesäule in Wernigerode

Die Stadtwerke Wernigerode GmbH bauen die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region kontinuierlich weiter aus. Neben elf bereits bestehenden Ladepunkten bietet der Energieversorger jetzt auch eine Schnellladesäule an. Somit weitet das Unternehmen sein Angebot für das Stromfahren in und um Wernigerode weiter aus. Der nun in Betrieb genommene Schnelllader auf dem Parkplatz »Am Anger« steht rund um die Uhr zur Verfügung. Das Laden funktioniert wie

auch an den anderen, von dem Energieversorger betriebenen öffentlichen E-Säulen, bequem und zuverlässig über eine Kundenkarte sowie über eine an der Ladesäule angebrachte Telefonnummer, worauf der Ladevorgang unmittelbar freigeschaltet wird. Im Laufe dieses Jahrs wird diese Vorgehensweise schließlich auf ein bundesweit einheitliches Abrechnungssystem umgestellt. Damit erfüllt die Schnellladesäule alle gesetzlichen Anforderungen der aktuellen Ladesäulenverordnung. Weitere Informationen rund um das Thema Ladesäulen sowie zu allen Standorten erhalten E-Mobilisten und Interessierte auf der Homepage des Energieversorgers. (www.stadtwerke-wernigerode.de/unternehmen/mobilitaet/stromladesaeulen)

»Der Elektromobilität wird eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Energiewende zugeschrieben. Mit unserem E-Ladekonzept arbeiten wir kontinuierlich daran, die notwendige Infrastruktur zu schaffen und die Voraussetzungen für eine umwelt- und klimafreundliche Mobilität in Wernigerode zu verbessern. Deshalb kann man auch an allen von uns betriebenen E-Ladesäulen mit klimafreundlichem Naturstrom laden.« so Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode.

Die aufgestellte Schnellladesäule verfügt über zwei CCS-Gleichstromstecker (DC), die eine höhere Ladeleistung ermöglichen, sowie über jeweils einen herkömmlichen Wechselstrom (AC) – Stecker Typ2 mit Ladekabel und einer Steckdose. Die Stromstation verfügt für die Schnellladung über eine Ladeleistung von 50 kW, sodass zwei Fahrzeuge mit je 25 Kilowatt gleichzeitig geladen werden können.



Schnellladesäule



v.l.n.r.: Burkhard Rudo, Stellvertretender Oberbürgermeister; Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtratspräsident; Steffen Meinecke, Geschäftsführer Stadtwerke Wernigerode GmbH

Was ist eine Schnellladesäule?

Der Strom, der an normalen Ladesäulen zur Verfügung gestellt wird ist in alle Regel Wechselstrom (AC). Die Batterie eines Elektroautos benötigt jedoch Gleichstrom (DC), der Strom muss beim Laden also umgewandelt werden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder das Ladegerät des Fahrzeugs übernimmt die Umwandlung oder die Ladestation selbst. In letzterem Fall ist das Laden sehr viel schneller möglich – hier handelt es sich um eine Schnellladestation. Noch nicht alle Elektrofahrzeuge verfügen über die Möglichkeit des DC-Ladens, jedoch inzwischen die meisten. Abhängig vom Fahrzeugmodell ist es möglich, dass sich eine leere Batterie von DC-fähigen E-Autos innerhalb von 20 Minuten auf 80 Prozent füllt. //



RENAULT

RENAULT CLIO: JETZT MIT 3.000 € NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*



RENAULT CLIO LIFE SCE 65

AB

11.949,- €

INKL. NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*

- VOLL-LED-SCHEINWERFER • SPURHALTEASSISTENT • VERKEHRSSCHILDERRERKENNUNG • NOTBREMSE-ASSISTENT MIT FUßGÄNGERERKENNUNG • TEMPOPILOT MIT GE SCHWINDIGKEITSBEGRENZER

Renault Clio SCe 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.



CCH MÜLLER & WERIAN KG

Schmatzfelder Str. 90, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 50 01 32
Lerchenbreite 28, 38889 Blankenburg, Tel. 03944 98 01 01

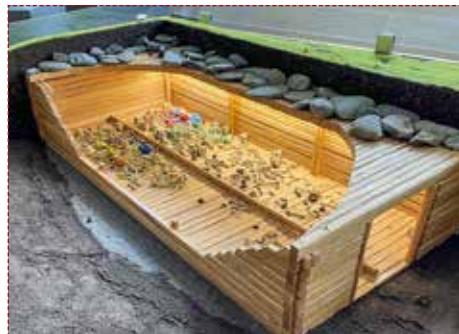
An der Stollenmühle 14, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 54 59 40
Im Krug 44, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 46 79 29
www.carcenterharz.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/ Angeboten.
Ein Angebot für Privatkunden für sofort verfügbare Lagerwagen, gültig bei Zulassung bis 30.04.2021.

Begraben und vergessen – die Toten der Jungsteinzeit Harzmuseum Wernigerode zeigt archäologische Sonderausstellung

Das wieder geöffnete Harzmuseum Wernigerode präsentiert eine neue Sonderausstellung. In der Zeit vom 24. März bis zum 12. September 2021 zeigt das städtische Museum am Klint die archäologische Ausstellung »Begraben und Vergessen – Die Toten der Jungsteinzeit«. Die Sonderausstellung wurde von den beiden Archäologinnen Alexandra Runschke (Harzmuseum) und Juliane Filipp (Bad Bibra) entwickelt und gestaltet. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Modell einer rekonstruierten jungsteinzeitlichen Grabanlage, wie sie vor rund 5.000 Jahren ausgesehen hat.

Museumsleiter Olaf Ahrens hat das Projekt von Anfang an mit großem Interesse begleitet. »Wir waren sehr neugierig, wie man unsere archäologische Sammlung zum Leben erwecken kann. Mit der Ausstellung hat man die Möglichkeit sich in die Lebensweise der Menschen vor 5.000 Jahren hineinzuversetzen und ihren Umgang mit dem Tod besser zu verstehen. Viele Bilder und vor allem die Rekonstruktion der Totenhütte vermitteln dies in der Ausstellung sehr anschaulich und besser als re-



Modell des Mauernkammergrabs (sog. Benzingeröder Totenhütte, Rekonstruktion), angefertigt von der Oskar Kämmer Schule Wernigerode; Objekte der Ausstellung © Stadt Wernigerode

ner Text. Wir hoffen den geplanten Fachvortrag im Sommer nachholen zu können, denn die geplante Eröffnungsveranstaltung kann derzeit leider nicht stattfinden. Unser besonderer Dank gilt der Oskar Kämmer Schule und der Kommunalen Beschaffungsagentur, ohne die das Modell, das Herzstück der Ausstellung, nicht hätte entstehen können.«

Mit diesem Ausstellungsprojekt rückt erstmalig ein Teil der Museumssammlung in den Mittelpunkt, der in dieser Form der Öffentlichkeit lange verborgen blieb. In der Ausstellung werden jahrtausendealte Funde aus dem nördlichen Harzvorland gezeigt, die das Leben und Sterben der ersten Bauern in der Region widerspiegeln. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt besonders auf den Gräbern dieser Zeit, aus denen viele Erkenntnisse über das Leben und Wirken der Menschen in der Jungsteinzeit zu gewinnen sind.

Die Entwicklung des Ausstellungsprojekts begann mit einem unscheinbaren Objekt. Am Anfang gab es nur eine unscheinbare graue Tasse im Depot des Museums. Eine graue Tasse aus der Jungsteinzeit, die zum letzten Mal vor rund 5.000 Jahr benutzt wurde. Diese Tasse stammt aus der sogenannten Bernburger Kultur. Von Menschen, die um 3.200 v. Chr. rund um Wernigerode gelebt haben.

Ein spektakuläres Zeugnis dieser frühen Siedler wurde im Jahr 2001 entdeckt. Archäologen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalts fanden bei Ausgrabungen im Vorfeld des Baus der Bundesstraße 6n (heute A 36) die Reste einer jahrtausendealten Grabstätte aus der Jungsteinzeit. Diese sogenannte Totenhütte ist dank ihrer exzellenten Erhaltung ein wahrer Glücksfall für die Forschung. In Zusammenarbeit mit der Oskar Kämmer Schule und der KoBa Wernigerode entstand ein anschauliches Modell dieses sehr gut erforschten Bodendenkmals, das eigens für die Ausstellung angefertigt wurde. Die Sonderausstellung nimmt insgesamt mehr Raum ein als

gewohnt, weil sie auch den sogenannten Galerie Raum mit einbezieht. Aus diesem Grund musste die Kunstausstellung mit den Harzmälern für etwa ein Jahr ins Schau depot ausweichen. Damit stehen etwa 100 Quadratmeter für die Sonderausstellung »Begraben und vergessen« zur Verfügung.

Die Vielfalt der ausgestellten Objekte ist groß: Neben Urnen, Gefäßen und anderen Keramikgegenständen in unterschiedlichsten Formaten sind auch Steinwerkzeuge und Gerätschaften aus Knochen zu sehen. Es werden Gebrauchsgegenstände aus dem Alltag vor 5.000, teils 7.000 Jahren gezeigt, aber auch einige Besonderheiten. Haarschmuck, Halsketten und Trommeln zeugen nicht zuletzt von Geselligkeit, Lebensfreude und einem ästhetischen Empfinden. Ein eigenes Kapitel der Ausstellung ist einer frühen Form der Chirurgie gewidmet. So wurden in der Jungsteinzeit sogar schon Schädeloperationen durchgeführt, die einige Menschen nachweislich einige Jahre lang überlebt haben.

Neben Objekten aus der eigenen Sammlung zeigt die Ausstellung vor allem zahlreiche Leihgaben aus dem Landesmuseum für Vorgeschichte Halle und den 3Landesmuseen Braunschweig, sowie der Stadt Osterwieck.

Das Rahmenprogramm mit einem Fachvortrag und Kuratorenführungen ist derzeit in Planung und wird je nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen angeboten. //



Stand der Bürgerbeteiligung zum Stadtteilentwicklungskonzept Hasserode

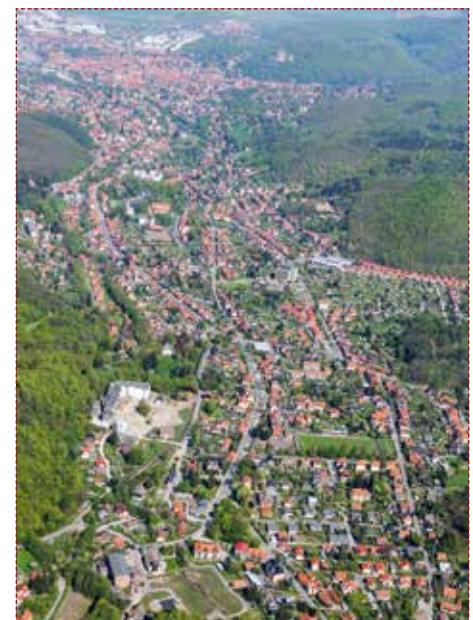
Im letzten Amtsblatt und auch in der Presse wurden die Bürger der Stadt Wernigerode aufgerufen, zum Stadtteilentwicklungskonzept Hasserode Vorschläge und Ideen einzureichen. Die Sicht der Einwohner auf ihren Stadtteil war gefragt, aber auch die Hinweise aus der ganzen Stadt waren willkommen. »Fast dreißig Einsendungen haben das Stadtplanungamt erreicht, eine erfreuliche Zahl«, berichtet Amtsleiter Michael Zagrodnik.

Ein Auszug aus den eingesendeten Wünschen und Anregungen zeigt die Vielfalt der Themen, die die Hasseröder beschäftigen:

- » Einkaufsmöglichkeit im oberen Hasserode (in diesem Zuge wurde auch eine Liste mit 565 Unterschriften und dem Vorschlag eines kleinen Einkaufsmarktes auf der ehem. Gartenanlage im Nesselatal eingereicht)
- » Bessere Radwege und Verknüpfungen derer untereinander
- » Angebote für Breitensport
- » Aufwertung Bahnhof HSB Hasserode
- » Aufwertung Grünflächen
- » Ordnung des ruhenden Verkehrs

- » Aufenthaltsqualitäten an der Holtemme, z.B. Bänke oder Kneippbecken
- » Verkehrsberuhigung in Wohngebieten
- » Lärmschutz und Geschwindigkeitsbegrenzung entlang der L100, bessere Überquerungsmöglichkeiten
- » Weitere touristische Angebote und Gastronomie
- » Weiterentwicklung von Projekten des Natur- und Umweltschutzes
- » Gewässer- und Hochwasserschutz
- » Kritik gab es am Zustand von Straßen, Wegen und dem Fehlen von Fuß- und Radwegen

Die Hinweise werden nun als Anlage zum Konzept detailliert dargestellt. Sie fließen zusätzlich in etwas abstrakter Form direkt in das Konzept ein. Viele Themen waren im Konzept bereits aufgegriffen worden, teilweise aber nicht so detailliert und konkret benannt. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Einsendern für die aktive Mitarbeit an diesem wichtigen Thema. //



**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944 – 36160
www.wm-aw.de
WOHNMobil-CENTER
Am Wasserturm



Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

Sina Werner



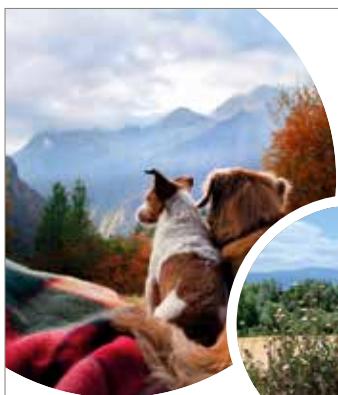
© Sida Productions - stock.adobe.com

SCHNELLES INTERNET FÜR JUNG & ALT
Lass Dich beraten: Kirchstr. 21 WR TEL: 905055
Heuer & Sack
DIE TECHNIK-PARTNER



Eine freundliche, kompetente Beratung
erhalten Sie unter ☎ 03944 3624141
Theaterstraße 7a · 38889 Blankenburg

**Wir können keine großen Dinge vollbringen,
nur kleine, aber die mit großer Liebe.**
Mutter Theresa



mywohnmobile.de

WOHNMobilVERMIETUNG AM HARZ



Besuchen Sie uns online auf
www.mywohnmobile.de

+49 (0) 39 422 – 96 30

info@mywohnmobile.de



oder auf unseren
Social Media Kanälen



mywohnmobile.de
Halberstädter Tor 1
38836 Dardesheim



Wohnmobile mieten im Harz

Urlaub wann und wo Sie wollen mit den
Wohnmobilen von mywohnmobile.de

Öffentliche Bekanntmachungen

DEZERNAT I – BÜRGERSERVICE

Hunde bitte immer an der Leine lassen

In Wald und Flur gilt vom 1. März bis 15. Juli Leinenpflicht

Im öffentlichen Raum, sprich auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen oder auch auf Wegen in der freien Natur, kommt es gelegentlich noch zu Unstimmigkeiten zwischen Hundebesitzern und Passanten, die sich von Hunden belästigt fühlen oder sich vor Hunden fürchten.

Auch in Wernigerode häufen sich zurzeit die Beschwerden über freilaufende Hunde oder über Verschmutzungen durch Hundekot. Es gibt sogar Anzeigen über Hunde, die ohne Begleitperson frei herumlaufen, andere Tiere oder Personen gefährden oder attackieren.

Bei aller Tierliebe sei daher zum wiederholten Mal darauf verwiesen, dass es Verhaltensregeln für Tierhalter gibt, die in der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wernigerode festgehalten sind. Diese besagt u.a., dass Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass sie niemanden belästigen oder gar gefährden dürfen. In Wernigerode besteht innerhalb des bebauten Stadtgebietes eine Anleinplicht für alle Hunde. Außerhalb des bebauten Stadtgebietes sind sie umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen oder Tiere nähern.

Darüber hinaus gilt gemäß Waldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in Wald und in der Feldflur außerdem vom 1. März bis zum 15. Juli jedes Jahres die strikte Anleinplicht für Hunde.

Die Halter haben ebenfalls dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tiere öffentliche Straßen und Anlagen nicht verschmutzen bzw. müssen die Hinterlassenschaften sofort beseitigen. Hierzu sollten Hundehalter entsprechende Müllbeutel bei sich tragen und diese bitte in den entsprechenden Behältern entsorgen und nicht in die Natur werfen.

Verstöße gegen diese Regelungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können bis zu einer Höhe von 5.000,00 € geahndet werden.

Keine Oster- und Walpurgisfeuer

Die Stadt Wernigerode wird in diesem Jahr keine Oster- und Walpurgisfeuer genehmigen, da diese Brauchtumsfeuer den Regelungen zur Kontaktbeschränkung zuwider laufen.

In diesem Zusammenhang sei ebenfalls auf die Entsorgung von Gartenabfällen hingewiesen: Seitens der Stadt Wernigerode wird grundsätzlich eine Entsorgung der Gartenabfälle über die Wertstoffhöfe des Landkreises oder über die Sammelaktion der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR (enwi) empfohlen.

Vom 1. März bis 20. April dürfen in Wernigerode Gartenabfälle verbrannt werden. Diese Feuer unterliegen der Gartenabfallverbrennungsverordnung. Von Montag bis Freitag von 08:00–18:00 Uhr und am Samstag von 08:00 – 14:00 Uhr kann einmal pro Grundstück Gartenabfall verbrannt werden. An Sonn- und Feiertagen ist das Verbrennen grundsätzlich verboten. Verbrannt werden dürfen trockene Gartenabfälle, wie zum Beispiel abgeschnittene Pflanzenteile oder Gehölzschnitt aus privat genutzten Kleingärten.

Ein gefahrbringender Funkenflug und erhebliche Rauchentwicklung sind zu verhindern, ebenso Rauchbelästigungen der Nachbarschaft. Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten: 20 Meter zu Gebäuden, 10 Meter zu Gartenlauben, 10 Meter zu öffentlichen Verkehrsflächen, 300 Meter zu Krankenhäusern und Sanatorien. Befinden sich Klein- und Hausgärten innerhalb der Mindestsicherheitsabstände, müssen andere Entsorgungswege für die Gartenabfälle genutzt werden.

Entgeltordnung für die Benutzung des Harzmuseums Wernigerode

1. Einzelentgelte

– Erwachsene	4,00 €
– Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
– Kinder von 7 bis 17 Jahren sowie Inhaber des Sozial- und Familienpasses	2,00 €
– Ermäßigte Entgelt für Inhaber eines: Schwerbeschädigtenausweises, Wernigerode-Tickets, Schüler-, Auszubildenden-, Studenten-, Rentenausweises, Erwerbslosennachweises sowie Freiwilligendienstleistende	3,00 €
– Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 3 eigene Kinder)	10,00 €

2. Entgelte für Gruppen (mindestens 10 Personen)

– Erwachsene	2,50 € je Person der Gruppe
– Kinder ab 7 Jahre	1,50 € je Person der Gruppe
– Grünes Klassenzimmer im Bürgerpark	3,00 € je Person der Gruppe

3. Entgelte für Führungen

Zzgl. zum Gruppeneintrittspreis je Person	20,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 2
---	--

4. Entgelte für Kindergeburtstagsfeiern

– Kindergeburtstage im Harzmuseum	10,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 1 oder 2
– Kindergeburtstage im »Grünen Klassenzimmer« (Bürgerpark)	20,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 2

Kindereinrichtungen (Kita/Hort) und Grundschulen der Stadt Wernigerode entrichten kein Entgelt für den Besuch im Harzmuseum. Davon ausgenommen ist der Eintritt im Grünen Klassenzimmer (Bürgerpark). Hier ist das Entgelt nach Punkt 2 zu entrichten. Für Schulklassen anderer Schulträger gelten die entsprechenden Entgelte.

Die Entgeltordnung für die Benutzung des Harzmuseums Wernigerode tritt am 1. April 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die Benutzung des Harzmuseums Wernigerode vom 9. September 2010 außer Kraft.

Wernigerode, 04.03.2021

i.v. Burkhard Rudo

Burkhard Rudo
stellvertretender Oberbürgermeister



Alexandra, Richard und Elenor Runschke vor der Stempelstelle im Harzmuseum
© Harzmuseum

DEZERNAT II – STADTENTWICKLUNG

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Wernigerode schreibt nachfolgendes Objekt öffentlich aus:

Silstedt – Harzstraße 39 (Exposé 2021/001)

Das Exposé ist unter <https://www.wernigerode.de/Wirtschaft-Stadtentwicklung/Ausschreibungen> einzusehen.

Ihr Gebot senden Sie bitte an: Stadt Wernigerode
z. Hd. Frau Werner
SG KGM und Liegenschaften
Schlachthofstraße 6
38855 Wernigerode

Ihr Gebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

Nicht öffnen! Verkaufsangebot

bis zum **30.04.2021** (Datum des Poststempels) einzusenden.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Werner unter:

Telefon: 03943 / 654 - 233

Bitte beachten Sie Folgendes

Das Immobilienangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten dar. Die Entscheidung der Stadt Wernigerode, ob, wann, an welchen Bieter und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Ein Anspruch auf Veräußerung besteht nicht.

Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 04 »Im Bodengarten«, 3. Änderung mit integrierter örtlicher Bauvorschrift

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 25.02.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 04 »Im Bodengarten«, 3. Änderung mit integrierter örtlicher Bauvorschrift in der Fassung vom 14.12.2020 nach § 10 BauGB i. V. m. § 8 KVG LSA als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 04 »Im Bodengarten«, 3. Änderung mit integrierter örtlicher Bauvorschrift ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



© [WebAtlasDE / 2021] © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/)
A18/1-13572/2010.

Der Bebauungsplan Nr. 04 »Im Bodengarten«, 3. Änderung mit integrierter örtlicher Bauvorschrift tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 04 »Im Bodengarten«, 3. Änderung mit integrierter örtlicher Bauvorschrift kann einschließlich seiner Begründung und den zugehörigen Unterlagen gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bei der

Stadt Wernigerode
Dezernat II Stadtentwicklung
Amt für Stadt- und Verkehrsplanung
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)
Zimmer 127 in 38855 Wernigerode

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan nebst zugehörigen Unterlagen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in den § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

HINWEIS

Die Satzungsunterlagen des Bebauungsplans Nr. 04 »Im Bodengarten«, 3. Änderung mit integrierter örtlicher Bauvorschrift können demnächst auch im Internet unter www.wernigerode.de/, »Wirtschaft & Stadtentwicklung« in der Rubrik »Stadtentwicklung & Bauen« unter »Bebauungspläne«, »rechtskräftige Bebauungspläne« eingesehen werden.

Wernigerode, 27.03.2021

i. v. Burkhard Rudo

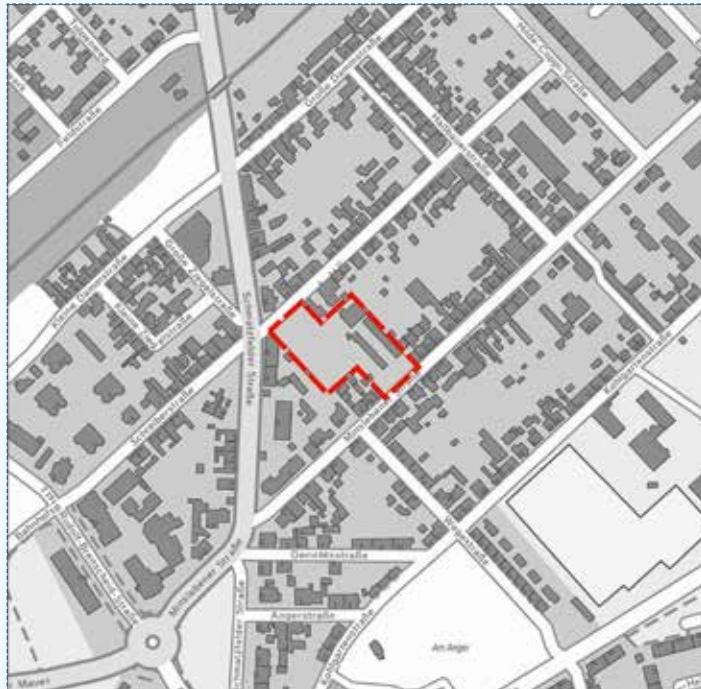
Burkhard Rudo
stellvertretender Oberbürgermeister



Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 64 »Schreiberstraße/Minslebener Straße« mit integrierter örtlicher Bauvorschrift

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 25.02.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 64 »Schreiberstraße/Minslebener Straße« mit integrierter örtlicher Bauvorschrift in der Fassung vom 27.01.2021 (Planzeichnung) und 14.12.2020 (Begründung) nach § 10 BauGB i. V. m. § 8 KVG LSA als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 64 »Schreiberstraße/Minslebener Straße« mit integrierter örtlicher Bauvorschrift ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



© [WebAtlasDE / 2021] © LVerGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A18/1-13572/2010.

Der Bebauungsplan Nr. Nr. 64 »Schreiberstraße/Minslebener Straße« mit integrierter örtlicher Bauvorschrift tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 64 »Schreiberstraße/Minslebener Straße« mit integrierter örtlicher Bauvorschrift kann einschließlich seiner Begründung und den zugehörigen Unterlagen gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bei der

Stadt Wernigerode
Dezernat II Stadtentwicklung
Amt für Stadt- und Verkehrsplanung
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)
Zimmer 127 in 38855 Wernigerode

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan nebst zugehörigen Unterlagen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungs pflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in den § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

HINWEIS

Die Satzungsunterlagen des Bebauungsplans Nr. 64 »Schreiberstraße/Minslebener Straße« mit integrierter örtlicher Bauvorschrift können demnächst auch im Internet unter www.wernigerode.de, »Wirtschaft & Stadtentwicklung« in der Rubrik »Stadtentwicklung & Bauen« unter »Bebauungspläne«, »rechtskräftige Bebauungspläne« eingesehen werden.

Wernigerode, 27.03.2021

i.v. Burkhard Rudo

Burkhard Rudo
stellvertretender Oberbürgermeister



Komplexreinigung in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick

An nachfolgend genannten Tagen finden in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick Komplexreinigungen statt. Die Anwohner werden darauf hingewiesen, dass widerrechtlich parkende Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Parkplätze 2021

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Di, Mi, Do)

Montag, 29. März 2021

Ab 07:00 Uhr: Bodestraße / Georgistraße

Dienstag, 30. März 2021

ab 7:00 Uhr: Plemnitzstraße

Dienstag, 6. April 2021

07:00 – 16:00 Uhr: Parkplätze Burgbreite

Parkplatz Kopernikusstraße / Benzingeröder Chaussee
Parkplatz Am Kastanienwäldchen und Straße
Am Kastanienwäldchen Nummer 2 – 10

Mittwoch, 7. April 2021

07:00 – 16:00 Uhr: Parkplätze Stadtfeld

Ernst-Pörner-Str. neben Yamaha-Musikschule
Ernst-Pörner-Str. / Kohlgartenstraße
Minslebener Str. / vor NP

Donnerstag, 8. April 2021

07:00 – 16:00 Uhr: Parkplätze Harzblick

Veckenstedter Weg / Grüne Gurke
Veckenstedter Weg / Heizhaus (städtischer Teil)
Parkplätze »Zur Aue«
Parkplatz An den sieben Teichen (hinterer Teil)

Dienstag, 20. April 2021

07:00 – 16:00 Uhr: Parkplatz Walther-Grosse-Ring

Komplexreinigung Burgbreite 2021

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Di, Mi, Do)

Montag, 12. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Karl-Marx-Straße, rechte Seite
An der Orangerie und entlang Ärztehaus
Am Kastanienwäldchen Nummer 1 – 17

Dienstag, 13. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Kopernikusstraße

Mittwoch, 14. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Bert-Heller-Straße, einschließlich Parkplatz Edeka (städtischer Teil)
Karl-Marx-Straße linke Seite

Donnerstag, 15. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Albert-Schweitzer-Straße
(mit Verbindungsweg entlang Kita »Musikus«)
Albert-Einstein-Straße

Komplexreinigung Stadtfeld 2021

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Di, Mi, Do)

Montag, 19. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Walther-Grosse-Ring
Dr.-Jacobs-Straße
Elise-Crola-Str. (Stich mit Parkplatz)
Große Dammstraße

Dienstag, 20. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Theodor-Fontane-Straße
Max-Otto-Straße

Mittwoch, 21. April 2021

13.00 – 16.00 Uhr: Ernst-Pörner-Straße
Minslebener Straße

Donnerstag, 22. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Kohlgartenstraße
Käthe-Kollwitz-Straße
Hilde-Coppi-Str. mit Parkplatz

Komplexreinigung Harzblick 2021

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Di, Mi, Do)

Montag, 26. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: An den sieben Teichen
Heidebreite (von Einfahrt Bushaltestelle bis zur Einmündung Unterm Wulphorn)
mit Umfahrt Bushaltestelle und Zufahrt Kita

und ab 07:00 Uhr Bahnhofstraße mit Parktaschen, Schreiberstraße

Dienstag, 27. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Unterm Wulphorn
Am Barrenbach
Heidebreite (von Unterm Wulphorn bis Am Barrenbach)

und ab 07:00 Uhr Schillerstraße, Lüttgenfeldstraße, Karlstraße

Mittwoch, 28. April 2021

13:00 – 16:00 Uhr: Heidebreite (ab Am Barrenbach bis zur Aue)
Sattlerbad



Komplexreinigung in den Wohngebieten © Petra Bothe

GESELLSCHAFTEN**Bekanntmachung**

Das Amtsblatt Nr. 2 vom 05. Februar 2021 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz ist erschienen und kann auf der Internetseite des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode unter www.wahb.eu heruntergeladen werden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN**Gewässerschauetermine**

Gemäß § 94 Abs. 7 WG LSA sind zur Prüfung des ordnungsgemäßen Zustandes von Deichen und der wasserwirtschaftlichen Anlagen mindestens einmal im Jahr Deichschauen durchzuführen. Gleichzeitig erfolgt gemäß § 67 WG LSA eine Gewässerschau.

Die benannten Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen aus aktuellem Anlass. Die Deich- und Gewässerabschnitte werden abgelaufen, bzw. abgefahrt.

Gewässerschauen im Bereich Wernigerode:

17. Mai 2021 um 9:00 Uhr:
Holtemme Ortslage Wernigerode – Derenburg Glaswerk
Treffpunkt: Parkplatz Neues Rathaus

19. Mai 2021 um 9:00 Uhr:
Kalte Bode Schierke – Elend – Königshütte
Treffpunkt: Jugendherberge Schierke

Informationen zur Sammlung von biologischen Abfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Wernigerode die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von biologischen Abfällen an. Diese Sammlung findet statt

- am **Montag, dem 12. April 2021**, in **Benzingerode, Minsleben und Silstedt**;
- am **Dienstag, dem 13. April 2021**, in **Bolmke**;
- am **Mittwoch, dem 14. April 2021**, in **Drei-Annen-Hohne und Schierke**
- am **Donnerstag, dem 15. April 2021**, in **Reddeber sowie**
- am **Samstag, dem 17. April 2021**, im **Stadtgebiet Wernigerode**.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es werden biologische Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Hecken- und Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare, nativ-organische, pflanzliche Kleinmaterialien gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die biologischen Abfälle **an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,10 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2021**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre biologischen Abfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 09:00 – 18:00 Uhr und Samstag 09:00 – 13:00 Uhr.

Wertstoffhof Oberharz in Elbingerode, Bauhof der Stadt, Mühlental an der B 27, Zeitraum: ganzjährig, Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr und Samstag 09:00 – 12:00 Uhr.

In der **Recycling-Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Zeitraum: 20. März 2021 bis 17. April 2021, Montag bis Freitag 07:00 – 17:00 Uhr und Samstag 07:00 – 12:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR



Mietpark

Vom **Bagger** bis zur
Bohrmaschine.



Wernigeröder Baumaschinenzentrum GmbH

Dornbergsweg 22 38855 Wernigerode

Telefon (0 39 43) 565-172 Fax (0 39 43) 565-175

[www.wbz-mietpark.de](mailto:info@wbz-mietpark.de)

info@wbz-mietpark.de



FESTERLING

Betriebs- und Wirtschaftsberatung
Bilanz- und Lohnbuchhalter

Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber

Telefon 039458 / 6 52 78

Fax 039458 / 6 52 79

www.buw-festerling.de

Steuererklärungs-Service

Lohnsteuerhilfeverein SELO e.V.

Beratungsstelle

WERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE – WIR HABEN GEÖFFNET!

Tägliche Haupt- und
Abgasuntersuchung

HYUNDAI

Wernigerode | Otto-von-Guericke-Str. 2c
03943 5531-10 | www.heinemann-gruppe.de

HEINEMANN

Bewirb Dich jetzt für eine dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Aktuell bilden wir in weiteren Berufen aus:

- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Medizinisch-technische Radiologieassistenz (MTRA)
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Personaldienstleistungs-Kaufmann

Weitere Informationen dazu
im Netz (QR-Code) oder per Mail an:
bewerbung@harzklinikum.com



Das Harzklinikum bietet
zusätzlich in Quedlinburg und
Wernigerode Plätze im
Freiwilligen Sozialen Jahr an.



Wir bilden Fachleute aus – wir suchen Dich!

Harzklinikum
Dorothea Christiane Erxleben

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

Du bist unsere Bewerberin, unser Bewerber,
wenn Du ...

- einen zukunftssicheren Beruf mit vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten im kommunalen Harzklinikum anstrebst.
- einen europaweit anerkannten Berufsabschluss erwerben möchtest.
- Verantwortung übernehmen willst und Freude am Umgang mit Menschen hast.
- wenn Du einen Ausbildungsort suchst, bei dem alle geforderten Praxiseinsätze im Harzklinikum geleistet werden können.



Sende Deine Bewerbung bitte an:

Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben
Unternehmensbildungszentrum
Professor Dr. Kathleen Hirsch
Difurter Weg 24, 06484 Quedlinburg

Telefon (0 39 46) 90 9 - 18 20
E-Mail kathleen.hirsch@harzklinikum.com

Gesundheit braucht Kompetenz | www.harzklinikum.com

// Bildung



Informationen
im Internet auf
https://twitter.com/Jug_Wernigerode

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Anne Spruth // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Halberstädter Straße 70, Wernigerode

Telefon 03943-22291 // Mobil 0172-1869679 // jhcenter@wernigerode.de // jugendhaus-center@web.de // Mario Schmidt, Angelique Triebke
Im Jugendtreff müssen die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
13:00 – 20:00 Uhr

Freitag
13:00 – 22:00/23:00 Uhr

letzter Samstag im Monat
13:00 – 22:00/23:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag
Offene Angebote
16:00 – 18:00 Uhr Töpfern

jeden Dienstag

Offene Angebote

jeden Mittwoch

Offene Angebote
15:00 – 17:30 Uhr Kreativwerkstatt

jeden Donnerstag

Offene Angebote

15:00 – 18:00 Uhr Projekt
»Gemeinsam statt Einsam« –

Kooperationstag (Internationaler Bund, Stadt Wernigerode und Ehrenamtliche): Kreativangebote/Ausflug & Erleben
jeden Freitag

Offene Angebote
14:00 – 18:00 Uhr Für Kinder und in Absprache Ausflug Entdecken & Erleben // 19:00 – 24:00 Uhr Ausflug mit Jugendlichen ab 14 Jahre letzter Samstag im Monat Offene Angebote
18:00 – 22:00 Uhr Angebote für Jugendliche

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Kickern // Internet // Spielen // Gespräche-Diskussionen // Unterstützung bei Bewerbungen

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 4, Wernigerode

Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner:

Marcel Völkel, Anne Spruth, Theo Drescher

Im Jugendclub müssen die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

14:00 – 21:00 Uhr

Freitag

13:00 – 22:00/23:00 Uhr

letzter Samstag im Monat

13:00 – 22:00/23:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag

Offene Angebote

ab 18:00 Uhr

Angebote für Jugendliche

REGELMÄSSIG

jeden Montag

Offene Angebote

jeden Dienstag

15:00 Uhr Kreativangebot

– Basteln / Holzwerkstatt

jeden Mittwoch

offene Angebote

jeden Donnerstag

15:00 Uhr Exkursionstag Kinder

jeden Freitag

15:00 Uhr Spieleworkshop

erster und vorletzter Samstag im Monat

Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Kickern // Kreativwerkstatt // Angeln // Karten- und Gesellschaftsspiele // Internet

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt

Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de //

Ansprechpartner: Jens Lux

Im Jugendtreff müssen die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13:30 – 21:30 Uhr

Di 13:00 – 19:00 Uhr

Fr 14:00 – 23:00 Uhr

Sa 14:00 – 23:00 Uhr

(entsprechend Angebot)

REGELMÄSSIG

jeden Montag

14:00 – 15:00 Uhr Gespräche über das Alltägliche und Probleme // 16:00 – 18:00 Uhr

Gesellschaftsspiele //

19:00 – 20:00 Uhr Gruppen-

Gespräche // 20:00 – 21:00 Uhr

Zeit für individuelle Gespräche

jeden Dienstag

16:00 – 18:00 Uhr Gesell-

schaftsspiele

jeden Mittwoch

16:30 – 20:00 Uhr Möglichkeit der Teilnahme an Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

16:30 – 20:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Donnerstag

15:00 – 20:00 Uhr Möglichkeit der Teilnahme an Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

15:00 – 20:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Bastelwerkstatt // Karten- und Gesellschaftsspiele

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, Schierke

Telefon & WhatsApp

0151 56533964 //

jeden Freitag

16:00 – 17:30 Uhr Erlebnispädagogische Ausflüge und

Veranstaltungen // 18:30 – 23:00 Uhr

Erlebnispädagogische Arbeit und Ausflüge mit den Jugendlichen

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Billard // Tischtennis // Kickern // Kreativwerkstatt // Angeln // Karten- und Gesellschaftsspiele

manja.nitschke@ib.de, Ralf Nitschke wr@gmail.com //

Ansprechpartner:

Manja und Ralf Nitschke

Im Jugendtreff müssen die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

auf Anfrage

STREETWORK

Schlachthofstraße 6, Wernigerode

Telefon 0172-1879028 Theo Drescher // stadtjugend@wernigerode.de // Ansprechpartner: Theo Drescher

SCHÜLERFREIZEIT-ZENTRUM WERNIGERODE

Feldstraße 7 a, Wernigerode

Telefon 03943-625480
E-Mail: sfz-wern@ib.de
Internet: <https://www.internationaler-bund.de/angebot/1089/>

KINDERAKADEMIE HARZ

Internationaler Bund
Feldstraße 7 a, Wernigerode
Telefon 03943-625481 //
Fax: 03943-625438
kinderakademie-harz@ib.de //
<https://www.internationaler-bund.de/standort/211605>

JUGENDCAFÉ SCHIEFES HAUS

Keller Schiefes Haus,
Klintonstrasse 5, Wernigerode
Telefon 03943-2090503
JuCa e. V.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 15:00 – 20:00 Uhr
Fr 18:00 – 23:00 Uhr
Sa 15:00 – 20:00 Uhr

Kicker, Dart

Nachwuchskünstler erhält Zeichnung zurück



»Vor einigen Wochen fand sich in der Stadtbibliothek unter zurückgegebenen Zeitschriften die Kinderzeichnung eines gewissen »Dami«. Daraufhin hatte die Stadt Wernigerode nach dem Urheber des Kunstwerks gefahndet. Nun hat der rechtmäßige Eigentümer die Zeichnung wieder an sich genommen: Damian wurde von Bibliotheksleiter Olaf Ahrens persönlich in der Kinderbibliothek begrüßt. Die Eltern von Damian waren erst vor kurzem auf die Facebook-Nachricht aufmerksam geworden und hatten sich bei der Stadtbibliothek gemeldet. Sie nutzten gemeinsam mit Damian und seinem Bruder die erste Gelegenheit der wieder geöffneten Kinderbibliothek einen Besuch abzustatten.« //

www.biblio24.de

Die Onleihe ist ein digitales Medienangebot der Wernigeröder Bibliothek.

Als registrierter Nutzer können Sie von überall und jederzeit digitale Medien ausleihen. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Keine Rückgabe, keine Mahngaben – das Zugriffsrecht verfällt automatisch nach der angegebenen Ausleihdauer.

Anbieter für Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2021 gesucht

Die Wernigerode Tourismus GmbH sucht Anbieter mit attraktiven Angeboten für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt für den Zeitraum vom 26. November 2021 bis 22. Dezember 2021, also Gewerbetreibende und Kunsthändler mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.

Bewerbungen sind bis zum 30. April 2021 an die Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 55378 35, zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber keinen Rechtsanspruch auf eine Teilnahme haben. Teilnahmebedingungen und das notwendige Bewerbungsformular finden interessierte Anbieter auf: www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de



Nach Übertragung durch die Stadt Wernigerode wäre die WTG im Jahr 2020 erstmals auch verantwortlich für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt gewesen. Nach umfangreichen Vorbereitungen im Rahmen der Übertragung der neuen Aufgabe, Planung des normalen Weihnachtsmarktes und anschließender Umplanung als corona-konforme Variante, inklusive Berücksichtigung von Hygieneauflagen und Abstandregelungen wurde der Wernigeröder Weihnachtsmarkt am 2. November 2020 final abgesagt und konnte nicht stattfinden. Im Jahr 2021 hoffen nun Initiatoren, dass es wieder einen Weihnachtsmarkt geben wird.

»Durch in der Innenstadt aufgestellte Lichthelemente und erstmals im Auftrag der WTG angebrachte Baum-Illuminationen durch mitwachsende Lichterketten an der Sylvestrikirche und auf dem Nicolaiplatz konnte wir im Jahr 2020 eine weihnachtliche Atmosphäre schaffen«, so WTG-Geschäftsführer Andreas Meling. »Jetzt denken wir nach vorn und versuchen die Erfahrungen aus 2020 zu nutzen um in diesem Jahr wieder einen tollen Weihnachtsmarkt und ein festlich geschmücktes Wernigerode präsentieren zu können. Händler und Gastronomen sind bis Ende April aufgerufen ihre Bewerbungen abzugeben«. //

Jetzt Saisonkarte sichern!

Der Frühling nimmt seinen Lauf – das Osterfest steht vor der Tür. Womit nur könnte man seine Liebsten erfreuen? Wie wäre es mit einer Harzrundreise im Miniaturformat? Oder mit Blütenfülle von Frühling bis Herbst, Blätterrauschen, Seeblick, buntem Tierreiben, Spielplätzen für jedes Alter, romantischen Orten zum Seele baumeln lassen uvm.? Und das für über 200 Tage. Vereint in einer einzigen Karte – der Saisonkarte für den Bürger- und/oder den Miniaturenpark.

Erhältlich sind die Karten über den Online-Shop der Wernigerode Tourismus GmbH (WTG) unter www.shop.wernigerode-tourismus.de

Ebenso können Sie die Karten dort von montags bis freitags in der Zeit von 09:00 – 15:00 Uhr telefonisch auf Vorkasse unter 03943-5537835 bestellen.

Preise 2021: Bürgerpark – Erwachsene 30 Euro/ermäßigt 10 Euro; Miniaturenpark inkl. Bürgerpark – Erwachsene 40 Euro/ermäßigt 20 Euro

Als Bonbon zur Saisonkarte gibt es einmalig freien Eintritt in das Europa-Rosarium Sangerhausen sowie in den Schlosspark Moritzburg Zeitz. //



Gelungene Projektwoche »Gesunde Ernährung« in der Kita Harzblick

Eine spannende Woche liegt hinter den Kindern der Gruppe 5. Diese stand ganz im Zeichen des gesunden Frühstücks und der gesunden Ernährung. Den pädagogischen Fachkräften Heike, Janine und Manja ist es eine Herzenssache, den Kindern und Eltern gesundes Essen näher zu bringen. Durch viele Gespräche und Ideen, die im Team und mit den Eltern ausgetauscht wurden, entstand daraus dieses tolle Projekt. Sowohl die Kinder in der Notbetreuung als auch die im häuslichen Bereich haben zu gleichen Inhalten das Projekt erleben können. Die Inhalte zum Projekt wurden per Aushang in der Kita bzw. per Post für zu Hause dargestellt.

Der Montag wurde mit einer Handpuppengeschichte eingeleitet. Der kluge Rabe und das kleine

Gespenst sind gute Freunde. Jedoch ist das kleine Gespenst häufiger krank und müde, da es sich ungesund ernährt. Der Rabe erklärte ihm mit Hilfe der Kinder, welche Lebensmittel gesund und welche ungesund sind. Schon bald geht es dem kleinen Gespenst besser und auch die Zahnschmerzen ließen nach. Mit einer selbstgebastelten Ernährungspyramide wurde das Angebot beendet.

Am Dienstag wurde ein leckerer Obstsalat zubereitet. Als Überraschung bekam jedes Kind eine selbstgestaltete Schürze.

Auch der Mittwoch war vielversprechend. Die Gestaltung einer Zuckertafel war ein voller Erfolg. Alle waren erstaunt, wieviel Zucker in unseren Lebensmitteln steckt. Anschließend pressten die Kin-

der noch frische Orangen aus und verglichen Geschmack und Aussehen eines gekauften und eines frischen Saftes. Spannend wurde der Donnerstag mit einem Geschmacksrätsel eingeleitet. Den Kindern wurden die Augen verbunden, und nur durch riechen und schmecken mussten die verschiedensten Lebensmittel erkannt werden. Am Freitag wurde auf einem Fest mit Musik und einem selbst gebastelten Obstspiel für alle Kinder, Erzieherinnen und Eltern die Projektwoche beendet.

Im Namen der Kinder möchten sich die Erzieher/innen bei den Eltern für die liebevolle Zubereitung des gesunden Frühstücks bedanken und freuen sich auf weitere tolle Projekte! // Die Erzieher/innen der Gruppe 5 der Kita Harzblick

Energieberatung: Online-Vorträge und Solar-Check der Verbraucherzentrale

Solarenergie vom eigenen Dach oder Balkon nutzen

Wernigerode ist eine der Städte, die mit der Teilnahme am bundesweiten »Wattbewerb« den Ausbau von Solaranlagen nicht nur zu beschleunigen, sondern die installierte PV-Leistung verdoppeln will. Für manch Wernigeröder und Wernigeröder könnte das Anlaß sein, die Idee von einer eigenen Solaranlage auf Dach, Balkon oder Terrasse in die Tat umzusetzen.

Gelegenheit sich über das Thema »Solar« zu informieren, bietet die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt am 10. Mai von 17:00 bis 18:30 Uhr beim Online-Vortrag zum Thema »Strom erzeugen kann fast jeder«. Die Veranstaltung ist Teil einer Vortragsreihe zu Energiethemen in Kooperation von Verbraucherzentrale und der Kreisvolkshochschule Harz im Zeitraum April bis Juni. Interessenten fin-

den weitere Informationen auch unter <https://www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de/> veranstaltungen.

Unabhängigen Rat im Vorfeld der Planung einer Anlage bietet die Verbraucherzentrale Privatpersonen auch mit der Telefonberatung, zu erreichen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 809 802 400 oder der Online-Beratung. Beim Eignungs-Checks Solar kommt ein Energieberater zu Ihnen nach Hause.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank der Kooperation mit der Stadt Wernigerode sind alle Energie-Checks der Verbraucherzentrale für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt kostenlos.

Das landesweite Servicetelefon der Verbraucherzentrale ist unter (0345) 29 27 800 für Auskünfte und Terminvereinbarungen zu erreichen. //

Eignungs-Check-Solar: Der Energieberater der Verbraucherzentrale prüft vor Ort in einer etwa zweistündigen Beratung, ob ihr Wohnhaus für die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage geeignet ist und ob sich diese rechnet. Dazu werden Dachtyp, -zustand, -schräge sowie Verschattungsgrad, vorhandener Heizungsanlage und Anschlussmöglichkeiten unter die Lupe genommen und in einem Ergebnisbericht bewertet. Die Kosten der passenden Anlage gehören ebenso zur individuellen Beratung, wie Fördermöglichkeiten.

Die Kinderakademie Harz geht in der Pandemie neue Wege!

Homeschooling, Abstand halten, zu Hause bleiben – besonders Kinder leiden unter den harten Einschränkungen. Um ihnen trotzdem abwechslungsreiche und spannende Angebote machen zu können, haben sich die Kolleginnen der Kinderakademie Harz (KAZ) viele Gedanken gemacht. So wurden die KAZ-Angebote »Was hat Thanksgiving mit den Indianern zu tun?«, »Wie kann ich Plastikmüll vermeiden?« und »Wie kann eine Malerrolle deine Muskeln entspannen?«, welche aufgrund der Eindämmungsverordnungen abgesagt hätten werden müssen, einfach in den digitalen Raum verlagert. Dazu verschickten die Mitarbeiterinnen vor den ersten beiden Veranstaltungen kleine Pakete an die angemeldeten Kinder, in denen alles zu finden war, was sie für die Angebote brauchten: Bastelmanual, Rezepte und Experimente. Danach wurden im Schülerfreizeitzentrum die entsprechenden Anleitungen auf Video aufgenommen und ins Netz gestellt – so konnten die KAZ-Studenten alles zu Hause ausprobieren und schickten im Anschluss tolle Fotos und sehr viel positives Feedback! Entspannt wurde sich dann gemeinsam live per GoTo-Meeting! Hier haben nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern noch den einen oder anderen Tipp bekommen, um den stressigen Alltag zu meistern.

Das große Highlight war dann die Semesterabschlussparty »SAP digital« am 19. Februar 2021. Durch eine finanzielle Förderung der Stadtwerke-

Stiftung Wernigerode konnte die KAZ allen angemeldeten Kindern im Vorfeld einen Forscherkoffer schicken, der ihr Zuhause in ein eigenes kleines Forscherlabor verwandelt hat. Gemeinsam wurden dann per Online-Meeting Experimente und kreative Angebote unter dem Motto ‚Schaumparty‘ gemacht. Wie bastle ich mir meinen eigenen Feuerlöscher? Kann ich eine Regenwolke selbst entstehen lassen? Und wie kann ich aus Rasierschaum ein buntes Gemälde machen? Diese und weitere tolle

Ideen konnten die Kinder selbst ausprobieren. So konnten alle Kinder, trotz weiter Entfernung, ein Stück Normalität und das Gefühl des »Zusammenseins« erleben.

»Wir möchten uns auch bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder angemeldet und somit für das Gelingen der digitalen Semesterabschlussparty 2021 beigetragen haben!« sagt Winnie Kutzner, Standortleiterin des IB im Landkreis Harz. //



Etwas Farbe in den Lockdown zaubern

Die Vorschulkinder aus dem »Kinderland Pusteblume« waren während des Lockdowns öfter an der frischen Luft unterwegs und erkundeten Wernigerode zu der derzeitigen Jahreszeit. Dabei entdeckten sie ganz in der Nähe ihrer Kita eine weiße Säule, welche viele Fragen aufwarf: Was ist das? Wofür steht das da? Können wir da etwas dran hängen? Auf dem Rückweg hatten sie dann die Idee, diese Litfaßsäule zu schmücken, damit die Leute sich freuen, wenn sie sie sich anschauen. Voller Eifer malten sie die nächsten Tage farbenfrohe Bilder, und voller Stolz hängten sie die Bilder an die Litfaßsäule im Stadtteil. Leider mussten sie beim nächsten Ausflug feststellen, dass einige der Bilder abgerissen worden waren. »Wir wollten doch nur wieder ein wenig Farbe und Freude in die Herzen

der Menschen bringen. Deswegen werden wir einen neuen Versuch starten, in der Hoffnung, dass unsere bunt gestalteten Bilder dieses Mal länger hängen bleiben dürfen – und vielleicht sogar dem Einen oder Anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern!«

Wiedersehen im »Kinderland Pusteblume«

Das »Kinderland Pusteblume« im Wernigeröder Stadtteil ist seit 01. März 2021 wieder mit Leben gefüllt. Kinderlachen ist überall in den Fluren, den Räumen und auf dem Spielplatz zu hören. Eine große Freude auf Seiten der Erzieher/innen und der Kinder.

Um das große Wiedersehen zu feiern, fand am 02. März 2021 ein großes Begrüßungsfest statt. Die Kinder füllten das Fest mit ihren Wünschen, um den perfekten Start nach dem langen Corona-Lockdown mitzugestalten. So entstanden Angebote wie Büchsenwerfen, Kinderschminken, Bowling, Basteln, Wettrennen mit den Kinder-Fahrzeugen oder Kreidebilder malen. Die Kinder waren begeistert. Auch das Spielen auf dem Spielplatz mit den »alten« Freunden, die man so lange nicht mehr gesehen hatte, kam nicht zu kurz. So wurde der Kita-Alltag festlich wieder eingeläutet. //



Online-Lesezirkel

Das IB Familienzentrum Wernigerode plant einen kostenfreien Online-Lesezirkel. Hierzu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. In der ersten Online-Veranstaltung können die Teilnehmer/innen ihr Lieblingsbuch vorstellen, und somit kann der Bücherschatz an interessanten Büchern wachsen. Im Laufe der Zeit können innerhalb der Gruppe auch bestimmte Bücher gelesen und in einer kleinen Buchbesprechung und Austauschrunde betrachtet werden. Sollte sich die pandemische Lage verbessern, kann der Online Lesezirkel auch im Familienzentrum, Ernst-Pörner-Straße 6 fortgeführt werden. Die Veranstaltung findet in den frühen Abendstunden statt.

Interessierte Bücherfreunde können sich unter der 01 60 / 97 08 43 81 informieren und anmelden.

// Soziales

IB FAMILIENZENTRUM WERNIGERODE

Ernst-Pörner-Straße 6
Tel. 0160-97084381 //
Familienzentrum-Wernigerode@ib.de // www.facebook.de/Familienzentrum.Wernigerode

TERMINE IM APRIL

sofern die Corona-Situation es zulässt

Montag

08:00 – 14:00 Uhr Schreibbabyschulambulanz // **08:00 – 14:00 Uhr** Offene Sprechstunde // **15:00 – 17:00 Uhr** Quartiersmanagement // **16:00 – 17:00 Uhr** Kleiderkammer des Kinderschutzbundes

Dienstag

09:00 – 11:00 Uhr Handarbeitstreff // **11:30 – 14:00 Uhr** Nähertreff

Mittwoch

08:00 – 14:45 Uhr Offene Sprechstunde // **10:00 – 11:00 Uhr** Rentenberatung (07. April 2021) (telefonische Terminvergabe) // **11:00 – 17:00 Uhr** Schlafberatung 1001 Kindernacht

Donnerstag

08:00 – 13:45 Uhr Offene Sprechstunde // **08:00 – 14:00 Uhr** Schreibbabyschulambulanz

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr Außentermine (telefonische Sprechstunde)

Kostenlose Online-Beratungen im IB Familienzentrum:

Schreibbabyschulambulanz // Schlafberatung nach 1001 Kindernacht // Beikostberatung

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84
Tel. 03943-626012
FrauenzentrumWR@web.de

SENIOREN- UND FAMILIENHAUS WERNIGERODE

Steingrube 8
Tel. 03943-605044
Veranstaltungen im April, falls die Corona-Situation es zulässt, nur nach Absprache

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E.V.

Steingrube 8
seniorenvertretung-stadt@wernigerode.de
Aufgrund der Pandemie können noch keine konkreten Termine für den Monat April genannt werden.

SOVD SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND E.V.

Kreisverband Wernigerode
Heltauer Platz 1
Tel. 03943-632631

Sprechstunde jeden Dienstag (außer am 1. Dienstag im Monat) von **16:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

Die Sprechstunden sind abhängig von weiteren Verordnungen bezüglich der Corona-Pandemie.
Bei weiterer Kontaktbeschränkung bietet der Sozialverband für den 2., 3. und 4. Dienstag im April eine telefonische Beratung in der Zeit von jeweils **16:00 – 17:00 Uhr** an.

VOLKSSOLIDARITÄT

Regionalverband Harz

SPRECHSTUNDE

jeden Donnerstag von **09:30 – 12:00 Uhr** im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, 38855 Wernigerode Tel. 03925-37829-0 Fax 03925-37829-2809 Mobil 0151-28144577 E-Mail harz@volkssolidaritaet.de, www.volksolidaritaet.de/harz

SACHSEN-ANHALTISCHE KREBSGESELLSCHAFT E. V.

Ilsenburger Str. 15
Weitere Infos unter 0345-4788110.

Virtueller Rundgang: Per Mausklick durch die altersgerechte Musterwohnung

360-Grad-Aufnahmen ermöglichen einen realistischen Rundumblick in Landschaften oder Innenräumen. Das Hochschulprojekt VTTNetz unter Leitung von Prof. Dr. Birgit Apfelbaum hat nun die fünf Räume der altersgerechten Musterwohnung der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft (WWG) eG in der Kopernikusstraße 8 in Wernigerode mit einer speziellen 360-Grad-Kamera ablichten lassen. »So können Ältere, Angehörige und Beratende wie bei einem echten Besuch die barrierearme Musterwohnung erkunden – in eigenem Tempo und von zuhause aus, ganz ohne Anreise«, erläutert die Projektleiterin, die als Kommunikations- und Sozialwissenschaftlerin auch Mitglied der Achten Altersberichtskommission zum Thema »Ältere Menschen und Digitalisierung« war. Gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Abstandsgeboten sei der sogenannte virtuelle Rundgang eine Alternative zu einer echten Wohn- und Technikberatung vor Ort.

Wichtig: Kamera auf Augenhöhe

Der Rundgang soll im Juni auf der Projekt-Webseite www.innovativ-altern.de veröffentlicht werden, verrät Birgit Apfelbaum. Für die Produktion der 360-Grad-Aufnahmen konnte der Pflegewis-

senschaftler Josef Huber aus der Schweiz gewonnen werden. Er hat bereits sechs vergleichbare 360-Grad-Rundgänge in Deutschland und der Schweiz produziert. Was braucht man technisch, um einen virtuellen Rundgang zu erstellen? Josef Huber erklärt, worauf beim Einsatz einer 360-Grad-Kamera zu achten ist. Er empfiehlt ein Stativ, mit dem die Kamera auf Augenhöhe positioniert werden kann: »1,65 Meter sind ideal, damit die Besucher später nicht das Gefühl haben, an der Decke zu kleben oder über den Boden zu kriechen.« Dann braucht es nur noch ein Smartphone, um die Kamera auszulösen, so Josef Huber. Der größte Aufwand stecke in der Planung. Denn die Wohnung so herzurichten, dass die Ausstellungsstücke gut ins Bild gesetzt werden, sei nicht ganz so einfach, wie es zunächst anmutet. Eine Woche haben die Mitarbeiter des Hochschuprojektes VTTNetz, Julia Bruns und Thomas Schatz, die smarte Technik sinnvoll und ansprechend in der Wohnung arrangiert.

Vom Blindenstock bis zum Staubsaugroboter

Auf den 360-Grad-Fotos sollen die Besucher Ideen und Anregungen für das Wohnen im Alter erhalten – von der barrierearmen Wohnungsanpassung, über Hilfsmittel wie Greifhilfe und Haltegriff und Assistenztechnik bis hin zu Entertainmentdiensten wie einer Nintendo Switch und künstlicher Intelligenz wie dem selbstlernenden Blindenstock oder einem Staubsaugroboter. Mit einem Klick kann man sich so bequem von zuhause aus über das barrierefreie Badezimmer informieren. Die einzelnen Aufnahmen werden derzeit von den Projektmitarbeitern mit interaktiven Nachschlag- und Wissensfunktionen hinterlegt. So kann der virtuelle



Rundgang auch als Wissensspeicher, Datenbank und Weiterbildungsportal für die Wohn- und Technikberatung genutzt werden.

Die altersgerechte Musterwohnung wird der Hochschule Harz seit Oktober 2018 von der WWG im Rahmen eines Kooperationsvertrages zur Verfügung gestellt. Das Projekt VTTNetz nutzt die Wohnung als Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation. Reallabor heißt: Hier wird gemeinsam mit der Zielgruppe Älterer getestet und ausprobiert, wie gute Beratungsangebote gestaltet werden können. Diese Erfahrungen werden dokumentiert, wissenschaftlich ausgewertet und tragen im besten Falle dazu bei, dass Beratungsangebote für Ältere immer besser werden.

Außerhalb des Lockdowns findet immer montags von 14:00 bis 16:30 Uhr eine Sprechstunde für Smartphone, Komfort und Sicherheit in der Kopernikusstraße 8 statt. Dort können ältere Menschen die Bedienung ihrer Smartphones, Tablets und Laptops üben – und sich auch Rat zu Fragen des komfortablen Wohnens einholen.

Infos zum Projekt VTTNetz gibt es auf: www.innovativ-altern.de



// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59
www.arche-wernigerode.de

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62
www.christusgemeinde-wernigerode.de

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 01. April 2021

19:00 Uhr Gottesdienst Gründonnerstag, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche

Freitag, 02. April 2021

10:00 Uhr Gottesdienst Karfreitag, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche // **11:30 Uhr** Gottesdienst Karfreitag, Pfrn. Kerstin Schenk, Bergkirche Schierke

Samstag, 03. April 2021

22:00 Uhr Osternacht mit Taufen, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche

Sonntag, 04. April 2021

10:00 Uhr Gottesdienst Ostermontag mit Taufe, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche // **11:30 Uhr** Gottesdienst Ostermontag, Pfrn. Kerstin Schenk, Bergkirche Schierke

Montag, 05. April 2021

10:00 Uhr individueller Osterspaziergang »Begegnungen mit dem Auferstandenen« mit verschiedenen Stationen der Kirchen in Wernigerode, Station Christusgemeinde »Ostergarten«, Pfarrgarten

Sonntag, 11. April 2021

10:00 Uhr Wander-Gottesdienst, Pfrn. Kerstin Schenk, Treffpunkt: Christuskirche

Montag, 12. April 2021

09:30 Uhr Montagskirche, Pfrn. Kerstin Schenk

Sonntag, 18. April 2021

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche

Sonntag, 25. April 2021

10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche

Freitag, 30. April 2021

18:00 Uhr Andacht für Trauernde, Pfrn. Kerstin Schenk, Christuskirche

REGELMÄSSIGES

Montag, 12. April 2021

19:00 Uhr Besuchsdienstkreis, Pfarrhaus Ev. Christusgemeinde, Friedrichstr. 62

Montag, 19. April 2021

19:00 Uhr KreAktiv-Kreis, Pfarrhaus Ev. Christusgemeinde, Friedrichstr. 62

Mittwoch, 21. April 2021

14:30 Uhr Gemeindenachmittag, Pfarrhaus Ev. Christusgemeinde, Friedrichstr. 62

KINDER- UND JUGEND-GRUPPEN

Donnerstags (außer in den Ferien)

15:00 Uhr KinderKreis für Schulkinder bis Klasse 6, Pfarrhaus Ev. Christusgemeinde, Friedrichstr. 62

Donnerstags (außer in den Ferien)

16:30 Uhr Konfi-Treff, Pfarrhaus Ev. Christusgemeinde, Friedrichstr. 62

KIRCHENMUSIK

Dienstag, 06. April 2021

19:00 Uhr Andacht mit Liedern von der Orgel zum Abendsingen, Christuskirche

donnerstags

Proben Kirchenchor der Christusgemeinde nach Absprache, Christuskirche

Änderungen sind vorbehalten
Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite:
www.christusgemeinde-wernigerode.de, im Gemeindebrief und auf YouTube:
Christusgemeinde_wr

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18

www.kath-kirche-wernigerode.de

TERMINE APRIL 2021

Gründonnerstag,
01. April 2021

19:00 Uhr Hl. Messe

Karfreitag, 02. April 2021

10:00 Uhr Kreuzwegandacht

// **15:00 Uhr** Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 03. April 2021

(telefonische Anmeldung erforderlich: 03943 - 634218)

21:00 Uhr Osternacht

Ostersonntag, 04. April 2021

(telefonische Anmeldung erforderlich: 03943 - 634218)

10:30 Uhr Hl. Messe

Ostermontag 05. April 2021

10:30 Uhr Hl. Messe

REGELMÄSSIGES

montags

08:00 Uhr Laudes oder Hl. Messe

mittwochs

16:00 Uhr Eucharistische Anbetung

donnerstags

15:00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesfeier

samstags

17:00 – 17:30 Uhr Beichtlegenheit

sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE

Lüttenfeldstraße 3b

www.wernigerode.nak-nordost.de

GOTTESDIENSTE

Über youtube Livestream
sonntags **10:00 Uhr**

Präsenzgottesdienste mit eingeschränkter Besucher-Anzahl – mit vorheriger Anmeldung jeden Sonntag um **10:00 Uhr**

Hygienevorschriften sind einzuhalten!

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 06. April 2021

19:30 Uhr Andacht für Patienten der Kurklinik uV

Sonntag, 18. April 2021

10:00 Uhr Jugend GD uV

Dienstag, 27. April 021

19:30 Uhr Andacht für Patienten der Kurklinik uV

REGELMÄSSIGES

(außerhalb der Ferien)

Kinderunterrichte in Kleingruppen während der Präsenzgottesdienste derzeit ausgesetzt!

EV.-KIRCHL. GEMEINSCHAFT ST. GEORGIIKAPELLE

Ilzenburger Straße 11

www.ekg-wr.de

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE

Lindenbergstr. 23

www.selk-wernigerode.homepage.t-online.de

GOTTESDIENSTE

Freitag, 02. April 2021

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Samstag, 03. April 2021

18:00 Uhr Feier der Oster-

nacht

Montag, 05. April 2021

10:00 Uhr Abendmahlsgot-
tesdienst

Sonntag, 18. April 2021

11:00 Uhr Predigtgottesdienst

Ostermontag, 05. April 2021

15:00 Uhr Osterspaziergang;

Start an der Sylvestrikirche;

Pfrn. Dr. H. Liebold, Lina

Klages

Sonntag, 11. April 2021

10:00 Uhr Gottesdienst;

Sylvestrikirche; Pfr. De Boer

Sonntag, 18. April 2021

10:00 Uhr Handwerkergot-
tesdienst; Johanniskirche;

Pfrn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 25. April 2021

10:00 Uhr Vorstellungsgottes-
dienst der Konfirmanden;

Sylvestrikirche; Pfrn. Dr. H.

Liebold

Falls pandemiebedingt kein Gottesdienst stattfinden kann, ist die jeweilige Kirche zur stillen Einkehr geöffnet.

TELEFONANDACHT

täglich rund um die Uhr
abrufbar: 03943-9048974

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Bitte informieren Sie sich vor Ort, ob Bibelstunden wieder stattfinden können.

Gründonnerstag,
01. April 2021

18:00 Uhr

Gottesdienst;

Sylvestrikirche; Pfr. De Boer

Karfreitag, 02. April 2021

10:00 Uhr

Gottesdienst mit

Altarschließung; Johanniskirche;

Pfrn. Dr. H. Liebold //

15:00 Uhr

Musikalische An-

dacht zur Sterbestunde;

Sylvestrikirche; Pfr. De Boer //

16:30 Uhr

Stille Andacht zum

Gedenken der Grablegung Jesu;

Theobaldifriedhof; Pfr. Liebold, A. Beer, C. Walter

Sonntag, 04. April 2021,

Osternacht

05:30 Uhr

Gottesdienst;

Johanniskirche; Pfrn. Dr. H.

Liebold

Ostermorgen

07:00 Uhr

Andacht, Theobal-

difriedhof; Pfr. De Boer //

10:00 Uhr

Gottesdienst;

Sylvestrikirche; Pfrn. Dr. H.

Liebold

*Änderungen sind möglich,
bitte Aushänge beachten!*

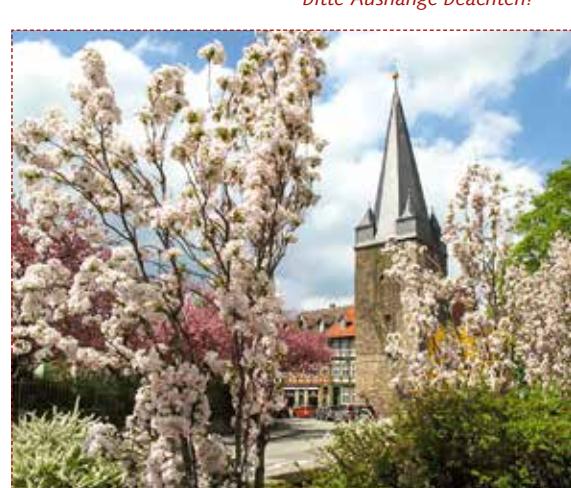


Bild Westertorturm im Frühling © Petra Bothe



Wergona
Schokoladen
GmbH

WERKSVERKAUF

- Oster-Saisonartikel
- Schoko-Osterhasen
- Schoko-Ostereier
- Puffreis-Schokolade
- Dragees
- Gelee- und Fondantartikel
- Neuheiten
- und vieles mehr



Wergona Schokoladen GmbH
Neustadter Ring 4 · 38855 Wernigerode · www.wergona.de
Citybus 204 HST Neustadter Ring (Mo-Fr)
Geöffnet: Di-Sa 11-18 Uhr



Harzdruckerei
Werbehaus

*Wir freuen uns
auf Ihre Anfrage!*

- Fahrzeugbeschriftungen
- Schilder aller Art
- Aufkleber & Digitaldruck
- Folienschnitte
- Banner & Planen
- Magnetschilder
- Messe- & Roll-Up Displays
- Holz- & Automatikstempel
- Plakate bis DIN A0
- Textildruck
- Bindearbeiten
- Werbeartikel

Dornbergweg 21 · 38855 Wernigerode
Telefon 03943/408040-0
E-Mail: werbehaus@harzdruckerei.de



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und eine wunderschöne Frühlingszeit.



Auch wenn die derzeitigen Gegebenheiten noch immer nicht ideal sind, hoffen wir sehr, Sie können die Feiertage genießen, ein wenig Zeit mit der Familie verbringen und sich erholen.
Bleiben Sie gesund!

Ihr Apothekenteam



Auerhahn-Apotheke
Ilseburger Straße 42 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/26 74 97 · Fax 03943/26 74 96

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Mi 8:30 – 13:00 Uhr
Sa geschlossen



Ahorn-Apotheke
Ernst-Pörner-Straße 4 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/2 21 40 · Fax 03943/50 02 60

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

www.apotheke-wernigerode.de



Brockenblick-Apotheke
Halberstädter Straße 13 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/26 48 46 · Fax 03943/26 48 47

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr
Sa 9:00 – 18:00 Uhr

Die Volkswagen Sportwochen

Jetzt einsteigen und sportlich profitieren



Top ausgestattet und zu attraktiven Konditionen

Der T-Roc*

Wenn dynamisches Design auf attraktive Konditionen trifft. Mit unseren ausgewählten Aktionsmodellen können Sie sportlich profitieren. Steigen Sie jetzt ein und starten Sie mit Ihrem agilen Begleiter durch. Egal ob Sie sich für den T-Cross, den T-Roc, das T-Roc Cabriolet oder ein anderes Aktionsmodell entscheiden – auf Sie wartet sportliche Fortbewegung in bewährter Volkswagen Qualität. Kontaktieren Sie uns online oder telefonisch und vereinbaren Sie am besten gleich Ihre kontaktlose Probefahrt. Alles natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften.



* Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 9,6–4,8 / außerorts 7,1–3,6 / kombiniert 8,0–4,2 / CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 183–111. Effizienzklasse E–A.

T-Roc Sport 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,8 / kombiniert 5,2 / CO₂-Emissionen, g / km: kombiniert 119. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Leichtmetallräder „Kulmbach“ 7Jx17 in Sterling-Silber lackiert, LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten dunkelrot, Dachhimmel schwarz, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sportsitze vorn, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Digitaler Radioempfang DAB+, Fahrprofilauswahl, Klimaanlage, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Telefonschnittstelle u. v. m.

Nettodorlehensbetrag (Anschaffungspreis):	25.149,60 €	Laufzeit: Jährliche Fahrleistung:	48 Monate 10.000 km
Sonderzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	12.384,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,50 %		
Effektiver Jahreszins:	2,50 %	48 mtl. Leasingraten à	258,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

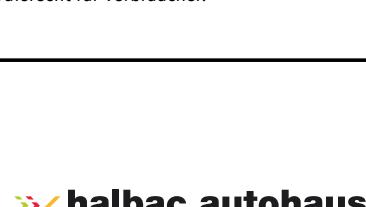
Das abgebildete Fahrzeug zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Zsgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.

Ihre Volkswagen Partner



Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel. 03943 533300, www.vw-autohaus-wernigerode.de



Halbac Autohaus GmbH

In den Langen Stücken 1, 38820 Halberstadt
Tel. 03941 6996-0, www.autohaus-halbac.de